

Überblick

Der neue Dodge Avenger schlägt im dichten Mittelklasse-Segment kräftig ein – mit Stil, Leistungsfähigkeit und Preiswürdigkeit

- o Kühnes, aggressives Styling bringt Dodge-Heritage ins Mittelklasse-Segment
- o Vierradantrieb (auf Wunsch), Sportfahrwerk und Sportlenkung betonen den starken Auftritt des Avenger auf der Straße
- o Sparsame Motoren liefern exzellenten Verbrauch von 7,8 Litern pro 100 Kilometer auf dem Highway und die Verfügbarkeit von Flex-Fuel
- o Innovative Technologien machen das Leben leichter und sicherer
- o Mit seiner unverbindlichen Preisempfehlung von ab 18.895 US-Dollar liegt er 1.605 US-Dollar unter dem Preis des vergleichbaren auslaufenden Stratus, bietet aber Mehr-Ausstattung im Wert von 985 US-Dollar

Die Marke Dodge gibt weiter Vollgas mit der Einführung des Dodge Avenger – einer neuen Mittelklasse-Limousine, die das kühne, aggressive Dodge-Design mit einer innovativen Innenausstattung, Sicherheit und Zuverlässigkeit auf hohem Niveau, dynamischer Leistung und sehr guter Wirtschaftlichkeit von 7,8 Litern pro 100 Kilometer in sich vereint (7,4 Liter pro 100 Kilometer auf Basis der 2007 EPA Fuel Economy Standards).

Der Avenger ist das erste Mittelklasse-Fahrzeug der Marke Dodge, das Vierradantrieb mit einem sportlich abgestimmten Fahrwerk, einer Sportlenkung und einem Electronic Stability Program (ESP) mit Traktionskontrolle verbindet. Alle Komponenten geben dem Avenger seinen leistungsorientierten Habitus. Mit einer unverbindlichen Preisempfehlung von 18.895 US-Dollar (inklusive 675 US-Dollar Überführungskosten) liegt der Preis des neuen Avenger 1.605 US-Dollar unter dem des vergleichbaren, auslaufenden Stratus, bietet aber Mehr-Ausstattung im Wert von 985 US-Dollar wie serienmäßige seitliche Airbag-Vorhänge sowie Seiten-Airbags in den Sitzen, *Chill Zone*™-Kühlfach, Diebstahlsicherung und eine höhen- und längsverstellbare Lenksäule – um nur einige zu nennen.

Diese neue Mittelklasse-Limousine markiert aber auch einen Meilenstein in der automobilen Wiedergeburt der Marke Dodge. Von Viper bis Caliber und in allen Klassen dazwischen bietet Dodge jetzt ein äußerst konkurrenzfähiges Fahrzeug an.

„Der neue Dodge Avenger setzt die Dodge-Produktoffensive fort und bringt noch mehr Kunden in die Verkaufsräume“, sagte George Murphy, Senior Vice President—Global Marketing. „Genau so wie Dodge Charger, Magnum, Caliber und Nitro in ihren jeweiligen Segmenten das Interesse an der Marke Dodge neu entzündet haben, bringt jetzt der Avenger diesen leistungsorientierten Habitus und das mutige Styling in das wettbewerbsintensive Mittelklasse-Segment. Es gibt einfach nichts Ähnliches auf dem Markt.“

Im ersten Halbjahr 2007 kommt der Dodge Avenger zu den US-amerikanischen Händlern. Mitte 2007 folgen die Links- und Rechtslenker für die weltweiten Volumenmärkte. Vier Versionen stehen in den USA zur Wahl: Dodge Avenger SE, Dodge Avenger SXT und Dodge Avenger R/T. Später folgt – eine Premiere für Dodge im Mittelklasse-Segment – der Dodge Avenger R/T AWD mit Vierradantrieb.

Kühnes, aggressives Dodge-Styling

Der neue Dodge Avenger baut auf dem kühnen, aggressiven Styling, der Leistung und der Faszination des Dodge Charger auf.

„Der Dodge Avenger bringt die Faszination der American Muscle Car-Epoche in das weltweite Mittelklasse-Segment“, sagte Trevor Creed, Senior Vice President—Design. „Der Avenger tut im weltweiten D-Segment genau das, was der Caliber im weltweiten C-Segment getan hat: Er bietet eine einzigartige Alternative zum Wettbewerb.“

Von vorne zeigt der Avenger mit seinen aggressiven Karosserielinien sein Dodge-Erbe auf den ersten Blick. Der markentypische Fadenkreuz-Grill sowie die großen, modernen, viereckigen Scheinwerfer in schwarzen Gehäusen tragen ihren Teil zum drohenden, stechenden Blick des Avenger bei. Sein Chromgrill mit schwarzen Strukturen unterstreicht den ernsten, fast bösen Blick des Dodge Avenger. Die vertikalen Linien des Grills werden über die Motorhaube weitergeführt.

Das Seitenprofil des Avenger weist Ähnlichkeiten mit dem Dodge Charger auf. Muskulöse Schultern am Heck, große Räder und Reifen und ein schlanker Heckspoiler tragen die Dodge Markenattribute kühn, kraftvoll und leistungsfähig. Die langen Glasflächen des Avenger und die schwarzen Applikationen der B-Säule erwecken den Eindruck, als stürme der Avenger sogar im Stand noch vorwärts.

Hinten umrahmen große, ausdrucksstarke Heckleuchtenmodule den Kofferraumdeckel samt schlankem Spoiler in Wagenfarbe. Dieser Spoiler und die beiden verchromten Auspuff-Endrohre geben einen optischen Hinweis auf die Leistungsfähigkeit des 3,5 Liter-Motors des Avenger R/T.

Der Radstand des neuen Dodge Avenger misst 2,77 Meter, die Spurweite 1,57 Meter. Dies trägt zu seinem starken Auftritt bei, verbessert das Fahrverhalten und maximiert die Crash-Zone im Motorraum. Insgesamt ist der Avenger drei Zentimeter breiter und zehn Zentimeter höher als das Fahrzeug, das er ersetzt.

Eindrucksvoller Innenraum mit kühnem Design-Statement

Graphische Design-Elemente, die den neuen Dodge Avenger optisch von Mitbewerbern absetzen, werden auch im großzügig bemessenen Innenraum sichtbar. Sorgfältig abgestimmte gekörnte und matt glänzende Elemente tragen ihren Teil zum famosen Eindruck der Innenraum-Oberflächen des Avenger bei. Instrumententräger-Abdeckung und Mittelkonsole weisen eine mattglänzende *Franklin*-Körnung auf – passend zu den Lüftungsgittern und dem Dodge Logo auf der Beifahrerseite. Der Kreis ist das primäre graphische Element und wiederholt sich ständig im Innenraum des Avenger – von den Instrumenten-Blenden bis zu den Bedienknöpfen der Klimaanlage.

Das Design der Mittelkonsole greift ein Kern-Element des Dodge Ram auf: Die typische V-Form des Widder-Geweihs umrahmt die Schaltkulisse und dient als Design-Schwerpunkt. Die Mittelkonsole beherbergt zwei Luftdüsen, die große Öffnung unterhalb der Düsen gibt Raum entweder für das serienmäßige MW/UKW/CD-Radio oder für das auf Wunsch erhältliche MyGIG™ Multimedia Navigation/Audio/Entertainment/Communication System. In Modellen mit dem UConnect® Freisprech-Kommunikations-System sind die Telefontasten zur leichten Bedienung in die Radiobedienung integriert.

Als Einziger im Mittelklasse-Segment verfügt der Dodge Avenger über *Chill Zone*™, ein in allen Avenger-Modellen serienmäßiges Getränkeköhlfach. Es befindet sich im oberen Bereich des Armaturenbretts auf der Beifahrerseite und kann maximal vier Dosen á maximal 0,35 Liter aufnehmen und kühlen.

Der Fahrer und bis zu vier Passagiere finden bequem Platz im Avenger. Der Fahrer sitzt 6,35 Zentimeter höher als im Vorgängermodell und hat somit eine bessere Übersicht über den Verkehr. Außerdem ist der Passagierraum mit 2,857 Kubikmeter um 0,198 Kubikmeter größer als beim Fahrzeug, das der Avenger ersetzt. Er hat 6,35 Zentimeter mehr Kopffreiheit, 3,05 Zentimeter mehr Schulterraum und 2,54 Zentimeter mehr Hüftraum auf den Vordersitzen. Der Kofferrauminhalt liegt bei wettbewerbsfähigen 378 Litern (SAE-Norm).

Vierradantrieb, Sportfahrwerk und Sportlenkung unterstreichen den leistungsorientierten Auftritt des Avenger R/T

Der Avenger R/T ist die erste Dodge-Mittelklasse-Limousine mit Vierradantrieb (auf Wunsch / später verfügbar). Das Vierrad-Antriebssystem der in USA angebotenen Modelle treibt im Normalfall die Vorderräder an, der Avenger-Vierradantrieb schaltet sich bei Bedarf zu, wenn die Hinterräder Antriebskraft brauchen. Der Vierradantrieb wird auch bei Trockenheit im Geschwindigkeits-Bereich zwischen 40 und 105 Kilometer pro Stunde aktiviert, um das Handling bei ambitionierter Kurvenfahrt zu verbessern. Auf Schnee, Eis und bei anderen Bedingungen mit wenig Traktion liefert das System zusätzliche Traktion, ohne dass das System ein- oder ausgeschaltet werden müsste. In Verbindung mit dem Sportfahrwerk, der Sportlenkung und ESP mit Traktionskontrolle verleiht der Vierradantrieb dem Avenger seinen betont leistungsorientierten Auftritt auf der Straße.

Motorenpalette bietet exzellente Leistung, Wirtschaftlichkeit und Flex-Fuel-Verfügbarkeit

Für US-Versionen des Dodge Avenger stehen drei Motoren zur Wahl: serienmäßig der neue 2,4 Liter-Vierzylinder-Weltmotor, auf Wunsch der Flex-Fuel 2,7 Liter-V6 und ein 3,5 Liter-V6-Motor in Verbindung mit einem neuen Sechsgang-Automatikgetriebe mit Auto Stick.

Dodge Avenger SE und SXT haben serienmäßig den Vierzylinder-Weltmotor unter der Haube, der beim Verbrauch mit den besten Wettbewerbern im Mittelklasse-Segment mithalten kann. Der 2,4 Liter-Weltmotor des Avenger mit zweifach variabler Ventilsteuerung (Variable Valve Timing - VVT) glänzt mit Wirtschaftlichkeit im Stadtverkehr (11,2 L/100 km oder 9,8 L/100 km nach 2007 EPA Standards), exzellenten 7,8 Litern pro 100 Kilometer auf der Autobahn (7,4 L/100km nach 2007 EPA Standards) sowie mit vorbildlicher Laufruhe. Der Motor ist mit einem Viergang-Automatikgetriebe verbunden und liefert 15 Prozent mehr Leistung (173 statt 150 PS) bei einem um acht Prozent geringeren Verbrauch im Vergleich zum 2,4 Liter-Vorgängermotor.

Für den Dodge Avenger SXT steht ein Flexible-Fuel-Triebwerk zur Verfügung, das preis- und leistungsbewussten Kunden die Kraft eines V6 zum Preis der Vierzylinderversionen der Mitbewerber liefert. Der 2,7 Liter-V6 des Avenger entwickelt 189 PS und ein Drehmoment von 259 Nm und stellt dabei mehr Drehmoment bei niedrigen Drehzahlen (um 850 U/min niedriger) zur Verfügung als der bisherige 2,7-Liter-Motor. In der Stadt verbraucht der 2,7 Liter-V6 10,7 Liter pro 100 Kilometer, auf der Autobahn 7,8 Liter pro 100 Kilometer. Er arbeitet effizient mit jeder Kraftstoffmischung aus Benzin und Ethanol bis zu E-85.

Die für den US-Markt vorgesehenen Dodge Avenger R/T und R/T AWD Limousinen verfügen serienmäßig über 3,5 Liter-V6-Motor mit 235 PS und einem Drehmoment von 315 Nm. Kombiniert ist er mit einem neuen Sechsgang-Automatikgetriebe mit Auto Stick. Die Verbindung des überarbeiteten V6-Motors mit dem Sechsgang-Automatikgetriebe liefert exzellente Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit und gleichzeitig außergewöhnliche Laufruhe.

Die Sechsgang-Automatik des Dodge Avenger R/T sorgt wegen der kürzeren Übersetzung des ersten Gangs für schnellere Beschleunigung aus dem Stand als Vier- oder Fünfgang-Automatikgetriebe. Ein verstärktes Differential verträgt höhere Drehmomente und verbessert den Antritt aus dem Stand, weil es weniger Drehmoment-Management erfordert. Es begrenzt elektronisch das während der ersten Phase des Anfahrens verfügbare Drehmoment. Kürzere Übersetzungs-Schritte zwischen den einzelnen Gängen verbessern ebenfalls die Laufruhe, denn die Drehzahlsprünge während des Schaltens bleiben gering. Außerdem optimiert die größere Zahl der Übersetzungsmöglichkeiten nicht nur das Spurtvermögen des Avenger, sondern trägt zusammen mit dem niedriger übersetzten größten Gang zur Laufruhe und geringerem Verbrauch auf der Autobahn bei.

Innovative Technologien machen das Leben leichter und sicherer

Zusätzlich zu seinem kühnen, aggressiven Design und funktionellen Innenraum verfügt die Mittelklasse-Limousine Avenger über eine Menge neuer Technologien, die für dieses Segment außergewöhnlich sind.

„Der Dodge Avenger heizt den Wettbewerb in der Mittelklasse mit etlichen coolen Technologien an“, sagt Tom Loveless, Director—Dodge Marketing and Global Communications. „Vom einzigartigen Getränkekühler im Armaturenbrett bis zu den heiz- und kühlbaren Cupholdern und den beheizbaren Stoffsitzen liefert der Avenger viele Dinge, für die sich die Kunden schnell erwärmen.“

Viele ungewöhnliche Ausstattungselemente erheben den Dodge Avenger deutlich über den Standard im extrem wettbewerbsintensiven Segment der Mittelklasse.

Dazu gehören:

- o Chill Zone™— ein Getränkeköhlfach oben im Armaturenbrett, das bis zu vier stehende, maximal 0,35 Liter große Dosen fasst. Je nach Umgebungstemperatur und Einstellung der Klimaanlage bleiben die Getränke kühl.

- o Ein heiz- und kühlbaren Cupholder vorne hält Kaltgetränke kühl und Heißgetränke warm. Das System heizt bis zu 60 Grad Celsius auf oder kühlt bis auf 2 Grad Celsius herunter.

- o YES Essentials® Sitzbezüge – ein pflegeleichtes, schmutzabweisendes und antimikrobielles Gewebe, das die Sitze vor Flecken, Gerüchen oder Verfärbungen schützt

- o Beheizte Stoffsitze

- o Auf Wunsch verfügbares DVD-Rear-Seat-Entertainment-System mit MW/UKW Stereo Radio und MP3-kompatiblen CD/DVD-Laufwerk, Sechsfach-CD/DVD-Wechsler und SIRIUS® Satelliten Digital Radio

- o Leuchtdioden-Innenbeleuchtung (LED) mit Punktlicht-Leselampen vorne und hinten

- o MP3-Kompatibilität aller Audiosysteme.

Der Dodge Avenger verfügt ebenfalls über MyGIG™, ein verblüffendes CD/DVD/HDD/MP3/Satelliten-Navigations-Radio, das die Messlatte der Kommunikation in Fahrzeugen höher legt. Das klassenbeste Navigationsradio der nächsten Generation hat einen 6,5-Zoll-TFT-Bildschirm mit Touch-Screen-Funktion und 65.000 Farben, der Graphik und Animationen dreidimensional darstellt und das verschiedene Schriftgrößen und -arten bietet. Das MyGIG-System ist sprachgesteuert und enthält viele neue Funktionen für Musik, Sound, Filme und individuelle Bilddarstellungen wie:

- o 20 Gigabyte-Festplatte mit einer „Jukebox“-Funktion zur Archivierung von Musik und Bildern auf der Festplatte
- o Ein USB-Anschluss, der sowohl die MP3-Konnektivität herstellt als auch das Downloaden von WMA-, MP3- und JPEG-Dateien auf die Festplatte ermöglicht
- o Gracenote® Database auf der Festplatte erkennt Lieder, Komponist, Interpret und Titel
- o Erstellung von Playlists für den leichteren Zugriff auf die Dateien
- o Sprachaufnahme für bis zu drei Minuten lange Mitteilungen, die über das Mikrofon im Innenspiegel aufgenommen werden können
- o Radio-Bildschirm für die Wiedergabe von Filmen bei stehendem Fahrzeug
- o SIRIUS Satelliten-Radio mit mehr als 125 Kanälen. Das bedeutet Musik, Information und Unterhaltung rund um die Uhr von Küste zu Küste. Dazu gehören zu 100 Prozent werbefreie Musiksendungen, Sport, Nachrichten, Talk Shows, Unterhaltung, Verkehrs- und Wetterinformationen.
- o UConnect Freisprech-Kommunikationssystem mit Bluetooth® Technologie stellt sprachgesteuert die drahtlose Verbindung zwischen Bluetooth-unterstützten Mobiltelefonen der Passagiere und dem On-Board-Empfänger her. Die Freisprechanlage fördert Sicherheit, Freiheit, Wertigkeit und Vielseitigkeit.

Sicherheitstechnologien und Karosseriestruktur zum Schutz der Passagiere

Schutz und Sicherheit genießen bei den amerikanischen Käufern von Mittelklasse-Fahrzeugen höchste Priorität, und so bietet der Dodge Avenger eine Kombination modernster, klassenbesten Sicherheitstechnologien. Der Sicherheitskäfig des Avengers besteht aus zweiphasigen, hochfesten und ultra-hochfesten Stahlkomponenten. Ergänzt wird der extrem widerstandsfähige Sicherheitskäfig von einer Sicherheits-Serienausstattung, die die Kunden im Mittelklasse-Segment fordern. Dazu gehören:

- o Moderne, mehrstufig auslösende Front-Airbags
- o Seitliche Airbag-Vorhänge
- o Seiten-Airbags in den Vordersitzen

ABS und ESP mit Traktionskontrolle sind für den Dodge Avenger ebenfalls verfügbar.

Mitten ins Schwarze getroffen

Der neue Dodge Avenger tritt an im wettbewerbsintensivsten Segment des US-Marktes: dem Mittelklasse-Segment, das mit 1,9 Millionen Fahrzeugen pro Jahr rund 11,4 Prozent des Gesamtmarktes und rund 31 Prozent des Personenwagenmarktes ausmacht. Stark schwankende Kraftstoffpreise und neue Modelle lassen vermuten, dass der Markt künftiges Wachstum erleben wird. Mit seinem kühnen Dodge-Design, seiner Preiswürdigkeit, seiner gediegenen Serienausstattung und innovativen Komponenten ist der neue Dodge Avenger in der Lage, die Chancen zu nutzen, wenn die klassischen Mittelklasse-Kunden zu den Dodge-Händlern kommen auf der Suche nach etwas, was nur der Avenger bieten kann: einen reinrassigen Dodge in einem erschwinglichen Leistungspaket.

Der Avenger richtet sich an die „Generation X“. Diese Zielgruppe ist 30 bis 45 Jahre alt, verheiratet und verfügt über ein durchschnittliches Einkommen von 60.000 Dollar (rund

45.500 Euro). 60 Prozent sind männlich, 40 Prozent haben einen Hochschulabschluss, viele haben Familie mit ein bis zwei Kindern. Diese Mittelklasse-Kunden sind jugendlich, lebensfroh und pflegen einen aktiven Lebensstil. In Beruf und Hobbies suchen sie die Herausforderung. Sie wollen ein erschwingliches Fahrzeug, das zu ihrer Persönlichkeit passt, einen ungewöhnlichen Stil besitzt, sportliche Leistung bietet, ihr eigenes Image betont und Fahrspaß liefert. Der Dodge Avenger mit seinem kühnen, aggressiven Dodge-Design, funktionalem Innenraum, innovativen Komponenten und hoher Zuverlässigkeit gibt diesen Kunden ein Fahrzeug, mit dessen Aussehen und Leistung sie ihre Freunde beeindrucken können.

Produktion des Dodge Avenger

Die Produktion des Dodge Avenger begann im vierten Quartal 2006 im modernisierten Werk Sterling Heights (Michigan, USA.), wo auch Chrysler Sebring und Chrysler Sebring Cabrio vom Band laufen. Der 173 PS starke 2,4 Liter-Vierzylinder-Weltmotor des Avenger entsteht im hochmodernen Werk Global Engine Manufacturing Alliance (GEMA) in Dundee, Michigan, USA. Der 2,7 Liter-V6 und der 3,5 Liter-V6 werden im Motorenwerk Kenosha (Wisconsin, USA) gebaut.

Global Engine Manufacturing Alliance (GEMA)

Der Weltmotor ist eine Familie von Weltklasse-Vierzylindermotoren, die bei GEMA in Dundee, Michigan, produziert wird. Er bildet eine außergewöhnliche Kombination von Qualität, Kraftstoff-Effizienz, Laufruhe und Leistung. GEMA gehört zu gleichen Teilen der DaimlerChrysler AG, der Mitsubishi Motors AG und der Hyundai Motor Company. Mit der Optimierung der Stärken der drei Allianz-Partner, globalen Skaleneffekten und modernsten Verfahren im flexiblen Einsatz von Mensch und Maschine hat GEMA das Ziel, zum neuen Maßstab bei der Produktivität von Motorenwerken werden.

Die Marke Dodge

Dodge hat im Jahr 2005 weltweit mehr als 1,4 Millionen Fahrzeuge verkauft. Mit einem Marktanteil von sieben Prozent ist Dodge die fünftgrößte Marke in den USA und die achtgrößte Marke der Automobilindustrie. Zum globalen Modell-Portfolio der Marke Dodge gehören Personenwagen, Trucks, Minivans und Sport Utility Vehicles. Der Dodge Caliber führt als Speerspitze die Expansion der Marke in die Volumenmärkte außerhalb von Nordamerika, gefolgt von Dodge Nitro, Dodge Avenger und dem Hochleistungsfahrzeug Dodge Caliber SRT4.

DESIGN

Das aggressive Dodge Styling des Avenger: kraftvolles Statement im Mittelklasse-Segment

- o Avenger bringt legendäres Dodge Charger-Styling ins Mittelklasse-Segment
- o Muskulöse Schultern am Heck, ein schlanker Heckspoiler und moderne, drohend wirkende Doppel-Scheinwerfer verkörpern die Dodge Markenattribute kühn, kraftvoll und leistungsfähig
- o Weltweit attraktives Design erweitert das Dodge Produkt-Portfolio ins D-Segment

Mit dem neuen Avenger bringt Dodge das weltweite D-Segment ins Rotieren. Die kühne, sportliche Limousine setzt dem eher farblosen Mittelklasse-Segment eine Injektion mit Dodge Charger-Genen. Mit seinem aggressiven Dodge-Styling gibt der Avenger ein kraftvolles Statement ab, fordert Aufmerksamkeit und zeigt die Attribute, die die Marke Dodge ausmachen: kühn, kraftvoll, leistungsfähig und clever. Der Dodge Avenger richtet sich an Kunden, die ein qualitativ hochwertiges, zuverlässiges Fahrzeug mit genug Pep haben wollen, um sich aus dem jährlich um 1,9 Millionen Einheiten wachsenden Mittelklasse-Segment herauszuheben.

„Der Avenger tut im weltweiten D-Segment genau das, was der Caliber im weltweiten C-Segment getan hat: Er bietet eine einzigartige Alternative zum Wettbewerb“, sagt Trevor Creed, Senior Vice President—Design. „Das auffällige, drohende Dodge-Styling setzt ihn deutlich von jedem anderen Fahrzeug ab.“

Von vorne enthüllt der Avenger mit seinen aggressiven Karosserielinien sein unmissverständliches Dodge-Erbe auf den ersten Blick. Der markentypische Fadenkreuz-Grill zeichnet ein fast bedrohliches Bild in die Rückspiegel der Vorausfahrenden. Große, moderne Doppelscheinwerfer in schwarzen Gehäusen tragen ihren Teil zum einschüchternden Blick des Avenger bei. Der Avenger SE hat einen Grill in Wagenfarbe mit schwarzen Strukturen, bei Avenger SXT und R/T ist es ein Chromgrill mit schwarzen Strukturen, der die ernste, beinahe unheimliche Erscheinung des Dodge Avenger unterstreicht. Die vertikalen Linien des Grills werden über die Motorhaube weitergeführt.

Das Seitenprofil des Avenger weist Ähnlichkeiten mit dem des Dodge Charger auf. Muskulöse Schultern hinten, große Räder und Reifen und ein schlanker Heckspoiler enthalten die Dodge Markenattribute kühn, kraftvoll und leistungsfähig. Die lang gezogenen Glasflächen des Avenger und die schwarzen Applikationen der B-Säule erwecken den Eindruck, als stürme der Avenger sogar im Stand noch vorwärts. Auf Wunsch verfügbare Lackierung in Wagenfarbe für Schweller, Türgriffe und anklappbare Außenspiegel trägt zur sportlichen Erscheinung bei.

Große, ausdrucksstarke Heckleuchtenmodule umrahmen den Kofferraumdeckel mit dem schlanken Spoiler in Wagenfarbe. Dieser Spoiler und die beiden verchromten Auspuff-Endrohre geben einen optischen Hinweis auf die Leistungsfähigkeit des 3,5 Liter-Motors, der Lenkung und des Fahrwerks des Avenger R/T.

Optisch aggressive Räder und Reifen vervollständigen die sportliche Erscheinung des Avenger. Die US-Version des Avenger SE besitzt 16 Zoll-Räder mit lackierten Rad-Abdeckungen, der Avenger SXT hat 17 Zoll-Leichtmetallräder mit Ganzjahresreifen und Avenger R/T und R/T AWD glänzen mit 18 Zoll-Leichtmetallrädern und Ganzjahres-Hochleistungsreifen. Für den R/T sind außerdem verchromte Radblenden zu haben.

Der Radstand des neuen Dodge Avenger misst 2,77 Meter, die Spurweite beträgt 1,57 Meter. Dies trägt zu seinem starken Auftritt bei, verbessert das Fahrverhalten und maximiert die Crash-Zone im Motorraum. Insgesamt ist der Avenger drei Zentimeter breiter und zehn Zentimeter länger als das Fahrzeug, das er ersetzt.

Für alle Versionen stehen folgende Farben zur Verfügung: Inferno Red Tinted Pearl Coat, Sunburst Orange Pearl Coat, Marathon Blue Pearl Coat, Modern Blue Pearl Coat, Silver Steel Metallic Clear Coat, Bright Silver Metallic Clear Coat, Brilliant Black Pearl Coat und Stone White Clear Coat.

Eindrucksvoller Innenraum als kühnes graphisches Statement

Graphische Design-Elemente, die den neuen Dodge Avenger optisch vom Wettbewerb unterscheiden, zeigen sich auch im großzügig bemessenen Innenraum.

Sorgfältig abgestimmte Körnungen und matt glänzende Elemente tragen zum famosen Eindruck des Avenger-Innenraums bei. Instrumententräger-Abdeckung und Mittelkonsole weisen eine mattglänzende *Franklin*-Körnung auf – passend zu den Lüftungsgittern und dem Dodge Logo auf der Beifahrerseite. Der Kreis ist das primäre graphische Element und wiederholt sich ständig im Innenraum des Avenger – von den Instrumenten-Blenden bis zu den Einstellknöpfen der Klimaanlage.

Das Design der Mittelkonsole greift ein Kern-Element des Dodge Ram auf: Die typische V-Form des Widder-Geweihs umrahmt die Schaltkulisse und dient als Design-Schwerpunkt. Die Mittelkonsole beherbergt zwei Luftdüsen, die große Öffnung unterhalb der Düsen gibt Raum entweder für das serienmäßige MW/UKW/CD-Radio oder für das auf Wunsch erhältliche MyGIG™ Multimedia Navigation/Audio/Entertainment/Communication System. In Modellen mit dem UConnect® Freisprech-Kommunikations-System sind die Telefontasten zur leichten Bedienung in die Radiobedienung integriert.

Als einziger im Mittelklasse-Segment verfügt der Dodge Avenger über *Chill Zone*™, ein in allen Avenger-Modellen serienmäßiges Getränkeköhlfach. Es befindet sich im oberen Bereich des Armaturenbretts auf der Beifahrerseite und kann maximal vier Dosen á maximal 0,35 Liter aufnehmen und kühlen.

Die Mittelkonsole des Avenger enthält zwei Staufächer und eine um acht Zentimeter verstellbare Mittelarmlehne. Das flache obere Fach ist für kleinere Gegenstände gedacht, das untere Fach hat einen Münzhalter und eine 12 Volt-Steckdose. Ein weiteres Staufach nimmt Handy, PDA oder MP3-Player auf, die an die Steckdose angeschlossen werden können.

In der Rücklehne des Fahrersitzes und in den Türverkleidungen aller Avenger-Modelle befinden sich Kartentaschen, in den hinteren Türen zusätzlich noch Flaschenhalter. Die Fondsitze sind serienmäßig im Verhältnis 60/40 geteilt umklappbar, auf Wunsch kann der Beifahrersitz flach zu einem Tisch vorgeklappt werden.

Der Fahrer und bis zu vier Passagiere finden bequem Platz im Avenger. Der Fahrer sitzt 6,35 Zentimeter höher als im Vorgängermodell und hat somit eine bessere Übersicht über den Verkehr. Außerdem ist der Passagiererraum mit 2,857 Kubikmeter im Vergleich zum Vorgängermodell um 0,198 Kubikmeter größer. Er hat 6,35 Zentimeter mehr Kopffreiheit, 3,05 Zentimeter mehr Schulterraum und 2,54 Zentimeter mehr Hüftraum auf den Vordersitzen. Der Kofferrauminhalt liegt bei wettbewerbsfähigen 378 Litern (SAE-Norm).

Avenger-Kunden haben die Wahl zwischen drei verschiedenen Sitzbezügen:

Evolution/Wallace Stoff (serienmäßig im SE); YES Essentials® *Canyons/Racine* Premium Stoff (serienmäßig im SXT und R/T); und zweifarbige, perforierte *Radar* Ledereinsätze mit *Sutton* Vinyl (auf Wunsch in Avenger SXT und R/T). Nur die Chrysler Group setzt YES Essentials-Bezüge in einer Mittelklasse-Limousine ein. Dieses anti-mikrobische und anti-statische Gewebe weist Schmutz ab und behält so stets ein neuwertiges Aussehen. Verschüttete Flüssigkeiten bleiben auf der Oberfläche des Gewebes, was die Reinigung extrem erleichtert und den Avenger-Innenraum frei von Flecken und Gerüchen hält.

Alle Versionen des Dodge Avenger zeigen innen ein Zweifarben-Thema aus hellerem und dunklerem Dark Khaki oder Slate Gray, was die innere Großzügigkeit unterstreicht. Im Innenraum des Dodge Avenger R/T kommt scharf kontrastierendes Slate Gray/Light Slate Gray oder Dark Slate Gray/Light Graystone zum Einsatz.

Die optischen Akzente für den Innenraum des Avenger sind Alloy Silver und heller Chrom, was für einen hochwertigen Endruck sorgt. Alle Modelle verfügen über verchromte Verriegelungsknöpfe und Chromringe auf den Bedienelementen der Klimaanlage. Beim Avenger R/T kommen eine Chromeinfassung der Anzeige-Instrumente und zwei Chromstreifen auf dem Lenkrad hinzu.

TECHNIK

Leistungsfähigkeit des neuen Dodge Avenger fordert die Klassenbesten heraus; Vierradantrieb (auf Wunsch) und Sportfahrwerk gehen eine kraftvolle Verbindung ein

- o Der Dodge Avenger R/T führt Vierradantrieb, Sportfahrwerk und Sportlenkung ins US-Mittelklasse-Segment ein
- o Drei Motoren mit dynamischer Leistung, exzellenter Wirtschaftlichkeit (7,8 Liter/100 Kilometer) und Verfügbarkeit eines Flexible-Fuel-Motors (FFV)
- o Neue Sechsgang-Automatik liefert schnelle Beschleunigung und Laufruhe

Die Marke Dodge genießt wegen ihrer kühnen, leistungsstarken und leistungsfähigen Fahrzeuge hohes Ansehen, und auch der neue Avenger erfüllt diesen Anspruch. Als erstes Mittelklasse-Fahrzeug der Chrysler Group verbindet der Avenger Vierradantrieb mit einem sportlich abgestimmten Fahrwerk, einer Sportlenkung und einem Electronic Stability Program (ESP) mit Traktionskontrolle –ein weiteres Spitzenprodukt der Marke Dodge ist geboren. Zuverlässigkeit und Langlebigkeit gehören ebenso zum Gesamtpaket wie sparsame Motoren, die für 100 Highway-Kilometer nur 7,8 Liter Kraftstoff verbrauchen (7,4 Liter/100 Kilometer auf Basis der 2007 EPA Fuel Economy Standards), eine solide und sichere Karosseriestruktur und innovative Technologien wie *ChillZone*™ und *MyGIG*™. Dabei gibt es keine Kompromisse bei Fahr- und Handling-Eigenschaften.

„Man muss ihn einfach ausprobieren“, sagte Larry Lyons, Vice President—Front-wheel-drive Product Team. „Der Avenger beweist, dass eine Mittelklasse-Limousine Qualität, Zuverlässigkeit, Fahrkomfort, 7,8 Liter/100 Kilometer auf dem Highway (7,4 Liter/100 Kilometer auf Basis der 2007 EPA Fuel Economy Standards), eine Kombination von klassenbesten Sicherheitsausstattung und innovativen Technologien liefern und dabei auch noch Spaß machen kann.“

Der Dodge Avenger mit Vorderradantrieb baut auf der neuen D-Segment-Plattform der Chrysler Group auf. Er verfügt über Einzerradaufhängung rundum – vorne mit MacPherson-Federbeinen, hinten mit einer Mehrlenkerachse. Die vorderen und hinteren Querträger sind von der Karosserie entkoppelt, was die Übertragung von Geräuschen, Vibrationen und Rauigkeit (Noise, Vibration, Harshness/NVH) vermindert und für mehr Ruhe im Innenraum sorgt.

Früherkennung von Schlupf – schon bevor er auftritt

Als Premiere im Mittelklasse-Segment bietet Dodge den Avenger R/T AWD mit einem 3,5 Liter-Hochleistungs-V6 an (später lieferbar). Das neue Vierradantriebs-System verlangt keinerlei Eingriff vom Fahrer. Unter den meisten Fahrbedingungen bleibt es passiv und die Motorkraft wird nur an die Vorderräder geleitet. Verändern sich die Fahrbedingungen so, dass zusätzliche Traktion benötigt wird, erkennt das AWD-System auf der Basis von Parametern wie der Pedalstellung beginnenden Schlupf an den Vorderrädern und leitet entsprechend Drehmoment an die Hinterräder. Das System arbeitet nur bei Bedarf und trägt auf diese Weise zur Wirtschaftlichkeit bei, denn es minimiert Kräftezehrende innere Reibung und Trägheit. Das AWD-System des Avenger arbeitet mit einer elektronisch gesteuerten Kupplung und ist leichter zu kalibrieren, flexibler, präziser und weniger kostspielig als Visco-Kupplungen, Torsen®-oder Gerotor-Systeme.

„Anders als andere Vierradantriebs-Systeme, die zur Drehmomentübertragung auf Pumpen oder viskose Flüssigkeiten setzen, braucht das Avenger-System für die Aktivierung keine Unterschiede der Raddrehzahlen zwischen den Achsen“, sagte Dennis Krozek, Chief Engineer—Dodge Avenger. „Deshalb kann das System die Drehmomentverteilung in Abhängigkeit von der Gaspedalstellung vornehmen.“

Ruft der Fahrer über das Pedal viel Leistung ab, so aktiviert das System sofort die elektronisch gesteuerte Kupplung und leitet einen hohen Prozentsatz des Drehmoments an die Hinterräder. Kraft wird an alle vier Räder verteilt, so dass die Vorderräder nicht durchdrehen können.

Das AWD-System des Avenger greift auch auf Radsensor-Daten als Steuerungsparameter für die Drehmomentverteilung an die Hinterachse zurück. Sobald die Vorderräder auf Eis durchdrehen, die Hinterräder sich jedoch auf trockenem Untergrund befinden, aktiviert das AWD-System die elektronisch gesteuerte Kupplung und verteilt mehr Drehmoment an die Hinterräder, um den Schlupf zu minimieren und das Fahrzeug vorwärts zu bringen.

Das System erkennt auch, wann es die Drehmomentverteilung an die Hinterräder modulieren muss. Bei beginnendem Aquaplaning auf der Autobahn leitet es nur sehr wenig Drehmoment an die Hinterräder, weil es weiß, dass die Hinterräder in dieser Situation nicht viel Drehmoment brauchen können.

„Andere Hersteller begrenzen die Einsatzziele des AWD-Systems auf Traktionsverbesserung oder Geländegängigkeit“, ergänzte Krozek. „Wir haben die elektronische Steuereinheit auf die Optimierung der Drehmomentverteilung zur Verbesserung des Handlings im Geschwindigkeitsbereich zwischen 40 und 105 Kilometer pro Stunde kalibriert.“

Bei Kurvengeschwindigkeiten über 40 Kilometer pro Stunde leitet das AWD-System des Avenger bei offener Drosselklappe Drehmoment an die Hinterachse: Das Fahrzeug lässt sich leichter um die Kurve lenken, und das Kurvenverhalten wird neutraler. Dieser Effekt wird mit der elektronisch gesteuerten Kupplung des Avenger leichter erreicht als mit Visko-Kupplungen oder Gerotor-Systemen, die einen Drehzahlunterschied zwischen Vorder- und Hinterrädern brauchen, um die Drehmomentverteilung an die Hinterräder zu aktivieren. Bei Geschwindigkeiten jenseits der 85 Kilometer pro Stunde leitet das System bei Normalbedingungen aus Wirtschaftlichkeitsgründen nur wenig Drehmoment an die Hinterräder.

Für den US-Markt steht ESP mit Traktionskontrolle auf Wunsch für Avenger SXT und R/T sowie serienmäßig im Avenger R/T AWD zur Verfügung. Die elektronische AWD-Steuereinheit ist mit ESP und Traktionskontrolle verbunden, so dass ESP bei seiner Arbeit auch auf die elektronisch gesteuerte Kupplung zugreifen kann, um gegebenenfalls das Drehmoment für die Hinterachse reduzieren zu können.

Motoren liefern ein kraftvolles Leistungspaket

Auf dem amerikanischen Markt bietet Dodge für den neuen Avenger drei Motoren für die unterschiedlichen Anforderungen im Mittelklasse-Segment an: der neue sparsame 2,4 Liter-Vierzylinder-Weltmotor, der Flex-Fuel 2,7 Liter-V6 (geeignet für E-85) und ein 3,5 Liter-V6-Motor in Verbindung mit einem neuen Sechsgang-Automatikgetriebe mit Auto Stick mit dem es der Avenger bei der Beschleunigung von 0-60 Meilen pro Stunde mit den Besten seiner Klasse aufnimmt.

Stark schwankende Kraftstoffpreise haben die Wirtschaftlichkeit zu einem hoch wichtigen Kaufkriterium in der Mittelklasse gemacht, und der Avenger glänzt mit klassenbesten Verbrauchswerten. Dodge Avenger SE und SXT haben serienmäßig den Vierzylinder-

Weltmotor unter Haube, der im Stadtverkehr 11,2 Liter pro 100 Kilometer verbraucht (9,8 Liter/100 Kilometer nach 2007 EPA Standards), der für 100 Highway-Kilometer exzellente 7,8 Liter benötigt (7,4 Liter/100 Kilometer nach 2007 EPA Standards) und mit vorbildlicher Laufruhe überzeugt. Der 2,4 Liter-Weltmotor des Avenger verfügt über eine zweifach variable Ventilsteuerung (Variable Valve Timing - VVT), Luftströmungs-Ventile im Ansaug-Krümmen, schalldämpfende Zylinderkopfdeckel, zwei gegenläufig rotierende Ausgleichswellen und eine schallgedämpfte Ölwanne. Der Motor ist mit einem Viergang-Automatikgetriebe verbunden und liefert 173 PS (129 kW) und ein Drehmoment von 225 Nm – das sind 15 Prozent mehr Leistung und ein um acht Prozent geringerer Verbrauch im Vergleich zum 2,4 Liter-Vorgängermotor.

Für den Dodge Avenger SXT steht auch ein 2,7 Liter-V6 zur Verfügung, der 189 PS (141 kW) und ein Drehmoment von 259 Nm entwickelt. In der Stadt fährt er 100 Kilometer mit 8,7 Litern Kraftstoff, auf dem Highway braucht er nach 2007 EPA Standards nur 7,8 Liter und liefert preis- und leistungsbewussten Kunden die Kraft eines V6 zum Preis der Vierzylinder-Versionen der Mitbewerber. Außerdem entwickelt er ein höheres Drehmoment bei niedrigen Drehzahlen (um 850 U/min niedriger) als der bisherige 2,7 Liter-Motor. Der 2,7 Liter-V6 des Avenger ist ein Flex Fuel-Motor, der mit jeder Kraftstoffmischung aus Benzin und Ethanol bis zu E-85 effizient arbeitet.

Die für den US-Markt vorgesehenen Dodge Avenger R/T und R/T AWD Limousinen sind serienmäßig mit dem 3,5 Liter-V6-Motor bestückt, der 235 PS (175 kW) leistet und ein Drehmoment von 315 Nm entwickelt. Kombiniert ist er mit einem neuen Sechsgang-Automatikgetriebe mit Auto Stick. Die Verbindung des überarbeiteten 3.5 V6-Motors mit dem Sechsgang-Automatikgetriebe garantiert exzellente Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit und gleichzeitig Laufruhe.

Neue Sechsgang-Automatik liefert schnelle Beschleunigung und Laufruhe

Die Sechsgang-Automatik des Dodge Avenger R/T und R/T AWD sorgt wegen der kürzeren Übersetzung des ersten Gangs für eine schnellere Beschleunigung aus dem Stand als Vier- oder Fünfgang-Automatikgetriebe. Ein verstärktes Differential verträgt höhere Drehmomente und verbessert den Antritt aus dem Stand, weil es weniger Drehmoment-Management erfordert. Es begrenzt elektronisch das während der ersten Phase des Anfahrens verfügbare Drehmoment. Kürzere Übersetzungs-Schritte zwischen den einzelnen Gängen verbessern ebenfalls die Laufruhe, denn die Drehzahlsprünge während des Schaltens bleiben gering. Außerdem optimiert die größere Zahl der Übersetzungsmöglichkeiten nicht nur das Spurtvermögen des Avenger, sondern trägt zusammen mit dem niedriger übersetzten größten Gang zur Laufruhe und geringerem Verbrauch auf der Autobahn bei.

TECHNOLOGIE

Innovative Technologien des neuen Dodge Avenger machen das Leben leichter und sicherer

- o MyGIG™-System mit integrierten sprachgesteuerten Audio-, Navigations-, Entertainment- und Kommunikations-Funktionen sowie Touch-Screen
- o Chill Zone™, ein Getränkekühlfach für maximal vier Dosen
- o Ein heiz- und kühlbarer Cupholder (auf Wunsch verfügbar) hält auf langen Reisen den Kaffee heiß und das Erfrischungsgetränk kühl
- o Rear-Seat-Entertainment-System (auf Wunsch verfügbar) macht die Reise vergnüglicher

Der neue Dodge Avenger legt die Messlatte für den Einsatz von High-Tech-Komponenten in einer Mittelklasse-Limousine höher. Er verfügt nicht nur über einen kühnen, starken Charakter, sondern führt neue, hilfreiche Technologien ein für vielbeschäftigte Fahrer, die ständig unterwegs sind. Dazu gehören fleck- und geruchsabweisende Sitzbezüge, ein Getränkekühlfach oben im Armaturenbrett, ein Cupholder, der den Kaffee heiß und Softdrinks kühl hält, ein richtungsweisendes Soundsystem, mit dem der Fahrer sein eigenes MP3-Programm zusammenstellen kann und ein DVD-System, das die Fondpassagiere bei Laune hält.

„Die Kunden des Dodge Avenger sind lebensfroh und führen ein aktives Leben“, sagte Tom Loveless, Director— Dodge Marketing and Global Communications. „In Beruf und Hobby suchen sie die Herausforderung, und sie verlangen ein erschwingliches Fahrzeug, das zu ihrer Persönlichkeit passt, einen eigenen Stil besitzt, sportliche Leistung bietet, ihr eigenes Image betont und Fahrspaß liefert. Sie werden die innovative Ausstattung des Avenger zu schätzen wissen, die ihr geschäftiges Leben leichter macht und ein wenig von ihrer kostbaren Zeit spart.“

Dazu gehört MyGIG™, ein Sprach- und Touch-Screen-gesteuertes Harman/Kardon-Multimediasystem, das Audio, Navigation, Unterhaltung und Freisprech-Kommunikation integriert. Mit diesem System können Avenger-Eigner Fotos und Musik von CDs oder USB-Speicherstick auf eine 20 Gigabyte Festplatte downloaden.

Zusätzlich zu MyGIG bietet der Dodge Avenger eine Vielzahl von Ausstattungselementen, die es bei keinem Mittelklasse-Wettbewerber gibt. Dazu gehören:

- o Chill Zone™— ein serienmäßiges Getränkekühlfach rechts oben im Armaturenbrett, das bis zu vier stehende Dosen von maximal je 0,35 Liter fasst. Je nach Umgebungstemperatur und Einstellung der Klimaanlage bleiben die Getränke kühl.
- o Ein heiz- und kühlbarer Cupholder vorne hält Kaltgetränke kühl und Heißgetränke warm. Das System heizt bis zu 60 Grad Celsius auf oder kühlt bis auf 2 Grad Celsius herunter.
- o YES Essentials® Sitzbezüge – ein pflegeleichtes, schmutzabweisendes und antimikrobielles Gewebe, das die Sitze vor Flecken, Gerüchen oder Verfärbungen schützt
- o Beheizte Stoffsitze
- o DVD-Rear-Seat-Entertainment-System (auf Wunsch verfügbar) mit MW/UKW Stereo Radio mit MP3-kompatiblen CD-Laufwerk, sechsfach-CD/DVD-Wechsler und SIRIUS Satelliten

Digital Audio Radio. Mit diesem System können die Fond-Passagiere Filme und Musik genießen und externe Geräte wie Video-Spiele und MP3-Player anschließen.

- o Leuchtdioden-Innenbeleuchtung (LED) mit Punktlicht-Leselampen vorne und hinten
- o A/V-Buchse für MP3-Konnektivität in allen Audiosystemen
- o Fernstarter: Mit einem Knopf auf dem Schlüsselanhänger kann der Motor bei verschlossenem Fahrzeug und Automatik-Wählhebel in Stellung „P“ von außen gestartet werden
- o MP3-Wiedergabe-Funktion in allen Audiosystemen
- o Elektrische Fensterheber mit Mautschaltung vorn und Schaltknopf auf dem Schlüsselanhänger
- o Beheizte Stoffsitze vorne
- o 60/40 geteilt umklappbare Rücksitze
- o Beifahrersitz mit vorklappbarer Lehne
- o Innenraum-Filtersystem
- o Verschiebbare Mittel-Armlehne vorn mit zwei Staufächern
- o HomeLink Universal-Garagentoröffner

MyGIG MULTIMEDIA

Dodge bietet für den Avenger eine ganze Reihe von Audiosystemen an, darunter auch das innovative MyGIG, ein Harman/Kardon-Multimediasystem, das Audio, Navigation, Unterhaltung und Kommunikation integriert. MyGIG lässt sich per Sprache oder per Touchscreen bedienen. Zum System gehört eine 20 Gigabyte-Festplatte zur Archivierung von Musik, Fotos und Sprachnachrichten. Über das SIRIUS Satelliten-Radio empfängt MyGIG permanent Verkehrsinformationen und kann auf dieser Basis Routen neu berechnen. Die Sprachsteuerung erkennt mehr als 100.000 Wörter und kann dank ihrer Lernfähigkeit ihr Vokabular vergrößern. Die Navigation verfügt über 2D- und 3D-Kartendarstellung (Birdview) und mehrere Parameter für die Routenberechnung. Karte und Routenführung werden auf einem versenkbaren 6,5 Zoll-TFT-Bildschirm angezeigt, der dank einer aktiven Matrix Betrachtungswinkel von bis zu 180 Grad ermöglicht – perfekt für den Platz im Zentrum des Armaturenbretts.

Als erster nord-amerikanischer Hersteller bietet die Chrysler Group eine integrierte Musik Jukebox an, die mit *Gracenote*™ arbeitet, einem Archivsystem für Musikdateien, das automatisch alle Informationen über Titel, Künstler und Album zu den Musikdateien hinzufügt. Zusätzlich zur Navigations- und Kartensoftware kann die Festplatte etwa 1.600 Lieder speichern – das sind über 100 Stunden Musik. Integriert ist ebenfalls eine Sprachaufnahme-Funktion für bis zu drei Minuten lange Mitteilungen, die über das Mikrofon im Innenspiegel aufgenommen werden können.

Zu allen Audiosystemen des Avenger gehört eine 3,5 Millimeter Audio-Buchse für die Verbindung mit einem MP3-Player. Zum Basis-Audiosystem gehören vier Lautsprecher, MW/UKW Stereo-Radio und CD-Player; es ist auf sechs Lautsprecher aufrüstbar. Auf Wunsch steht ein Boston Acoustics Soundsystem mit sechs Lautsprechern und einem sechs-

Kanal-Amplifier zu Verfügung, das Hörerlebnis auf höchstem Niveau liefert. Zusätzlich gibt es auf Wunsch einen integrierten sechsfach-CD/DVD-Wechsler, der auch CDs mit MP3- und WMA-Dateien wiedergeben kann und mit einem der beiden sechs-Lautsprecher-Systeme kombiniert ist.

VIDEO ENTERTAINMENT SYSTEM (VES)

Mit dem Video Entertainment System (VES) für den Fond des Avenger können die Fondpassagiere Filme und Musik genießen und externe Geräte wie Video-Spiele oder MP3-Player anschließen. Das System besteht aus einem DVD-Player mit einem 7 Zoll-LCD-Bildschirm auf der Mittelkonsole, einer drahtlosen Fernbedienung und zwei kabellosen Mehrkanal-Kopfhörern. Das System kann DVDs, WMAs, MP3s sowie Audio und Video-CDs wiedergeben. Über zusätzliche Anschlüsse können Bilder direkt von der Videokamera gezeigt werden, so dass die Fondpassagiere Spiele direkt von einer Video-Spielkonsole spielen oder Musik direkt vom tragbaren MP3-Player hören können.

Zeigt VES gerade kein Video, so erscheinen auf dem Bildschirm Informationen von zwei Kanälen im Split-Screen-Format. Mit einem Wählknopf auf der VES-Fernbedienung können die Kanäle getrennt bedient werden, und wenn die Passagiere die beiden mitgelieferten drahtlosen Kopfhörer benutzen, kann jeder einer anderen Audio-Quelle lauschen. Die Wiedergabe ist gleichzeitig oder alternativ sowohl über die Kopfhörer als auch über das Lautsprechersystem des Fahrzeugs möglich.

SIRIUS SATELLITENRADIO

SIRIUS kann mehr als 125 Sender empfangen. Das bedeutet Musik, Information und Unterhaltung rund um die Uhr. Dazu gehören zu hundertprozentig werbefreie Musiksendungen, Sport, Nachrichten, Talk-Runden, Unterhaltung, Verkehrs- und Wetterinformationen. SIRIUS überträgt live die Spiele der NFL, NBA und NHL und ist der offizielle Satelliten-Radio-Partner der NFL. Avenger-Eigner können SIRIUS per Internet-Streaming über einen High-Speed-Internetzugang ohne Zusatzkosten auch am Heim-PC programmieren.

UCONNECT FREISPRECH-KOMMUNIKATIONSSYSTEM

Das UConnect Freisprech-Kommunikationssystem stellt mit Bluetooth® Technologie die Verbindung zwischen Bluetooth-unterstützten Mobiltelefonen der Passagiere und dem On-Board-Empfänger her. Die UConnect-Bedienung ist in die Radio-Bedienungseinheit des Avenger integriert. In der US-Version enthält Uconnect:

- o **Sprachwahl:** Der Fahrer wählt über Sprachbefehle und gespeicherte Sprachkommandos
- o **Audio-Adressbuch:** Im System lassen sich 32 Namen mit jeweils vier Nummern pro Name speichern, was zur Speicherung für 128 Telefonnummern reicht
- o **Notruf und Pannendienst:** Sprachgesteuerte Wahl der Notrufnummer 911 oder des Abschleppdienstes
- o **Stummschaltung des Audio-Systems:** Zur Wahrung der Privatsphäre lässt sich das Mikrofon stumm schalten
- o **Anrufweitchaltung:** Schaltet einen Anruf vom Fahrzeug zum Mobiltelefon weiter

- o **Multi-Sprachfähigkeit:** Das System versteht Englisch, Französisch und Spanisch
- o **Anbindung mehrerer Telefone:** Bis zu sieben verschiedene kompatible Telefone können in das Avenger-System eingebunden werden

ELEKTRONISCHES FAHRZEUG-INFORMATIONS-CENTER

Eine auf Wunsch erhältliche interaktive digitale Anzeige im Armaturenbrett des Avengers zeigt Fahrzeuginformationen an und wird über Tasten in der Mittelkonsole bedient. Das System bietet dem Fahrer nicht nur ein Menu voller nützlicher Informationen, es erlaubt ihm auch, viele Einstellungen und Fahrzeug-Eigenschaften individuell an seine Wünsche anzupassen: So kann er zum Beispiel entscheiden, ob der Avenger jedes Mal hupen und blinken soll, wenn die Zentralverriegelung mit der Fernbedienung betätigt wird. Außerdem kann man sich durch Informationen wie Kompass/Außentemperatur, Durchschnittsverbrauch, Reichweite, Fahrzeit und Reifendruckkontrolle scrollen.

MARKETING

Der neue Avenger: Ein reinrassiger Dodge mit einem erschwinglichen Leistungspaket

- o Mit einer unverbindlichen Preisempfehlung von 18.895 US-Dollar (für US-Markt) liefert der Dodge Avenger Qualität, Zuverlässigkeit, Leistung und Wirtschaftlichkeit zu einem fantastischen Preis
- o Kühnes Dodge-Styling und innovative praktische Ausstattungselemente machen den Avenger zu einer Ausnahme-Erscheinung im hart umkämpften Mittelklasse-Segment
- o Dodge Avenger R/T ist der erste Dodge mit Vierradantrieb im Mittelklasse-Segment

Der Dodge Avenger bringt etwas Neues, Aufregendes und bisher Unbekanntes ins weltweite Segment der Mittelklasse-Limousinen – echten Dodge-Stil. Der Avenger gibt ein kraftvolles Statement ab als eine zuverlässige, sorgfältig konstruierte Limousine mit kühnem, sportlichen Styling, temperamentvoller Leistung und innovativer Ausstattung passend zum aktiven, aufregenden Lebensstil – zu einem erschwinglichen Preis. Erstmals bietet Dodge im Mittelklasse-Segment einen Avenger R/T mit Vierradantrieb an.

Diese neue Mittelklasse-Limousine setzt auch einen Meilenstein in der automobilen Wiedergeburt der Marke Dodge. Mit dem neuen Avenger verfügt Dodge jetzt über ein breites Angebot von innovativen neuen Modellen, die die breit gefächerte Palette von erfolgreichen Pickups und SUVs ergänzen. Von Viper bis Caliber und in allen Klassen dazwischen bietet Dodge jetzt ein konkurrenzfähiges Fahrzeug an.

„Die neue Dodge Avenger Limousine tut in der Mittelklasse, was Dodge Caliber in der Kompaktklasse und Dodge Charger in der Oberklasse getan haben“, sagte George Murphy, Senior Vice President—Global Marketing. „Der Avenger ist ein Mittelklasse-Typ, auf den seine Besitzer stolz sein können – wegen seines Stils, seiner Leistungsfähigkeit und seiner innovativen Ausstattung zu einem Preis, den man sich leisten kann.“

Mitten ins Schwarze getroffen — Das hart umkämpfte Mittelklasse-Segment

Der neue Dodge Avenger tritt an im größten und wettbewerbs-intensivsten Segment des US-Automobilmarktes – dem Mittelklasse-Segment, das mit 1,9 Millionen Neufahrzeugen pro Jahr rund 11,4 Prozent des Gesamtmarktes und rund 31 Prozent des Personenwagenmarktes ausmacht. Stark schwankende Kraftstoffpreise und neue Modelle lassen vermuten, dass der Markt künftiges Wachstum erleben wird. Mit seinem kühnen Dodge-Design, seiner Preiswürdigkeit, seiner gediegenen Serienausstattung und innovativen Komponenten ist der neue Dodge Avenger in der Lage, die Chancen zu nutzen, wenn die klassischen Mittelklasse-Kunden zu den Händlern kommen auf der Suche nach etwas, was nur der Avenger bieten kann: einen reinrassigen Dodge in einem erschwinglichen Leistungspaket.

Der Avenger richtet sich an die „Generation X“. Diese Zielgruppe ist 30 bis 45 Jahre alt, verheiratet und verfügt über ein durchschnittliches Einkommen von 60.000 Dollar (rund 45.500 Euro). 60 Prozent sind männlich, 40 Prozent haben einen Hochschulabschluss, viele haben Familie mit ein bis zwei Kindern. Diese Mittelklasse-Kunden sind jugendlich, lebensfroh und pflegen einen aktiven Lebensstil. In Beruf und Hobby suchen sie die

Herausforderung. Sie verlangen ein erschwingliches Fahrzeug, das zu ihrer Persönlichkeit passt, einen eigenen Stil besitzt, sportliche Leistung bietet, ihr eigenes Image betont und Fahrspaß liefert. Der Dodge Avenger mit seinem kühnen, aggressiven Dodge-Design, funktionalem Innenraum, innovativen Komponenten und hoher Zuverlässigkeit gibt diesen Kunden ein Fahrzeug, mit dessen Aussehen und Leistung sie ihre Freunde beeindrucken können.

Die Modellpalette des Dodge Avenger

Vier Versionen stehen in den USA zur Wahl: Dodge Avenger SE, Dodge Avenger SXT und Dodge Avenger R/T. Später folgt – eine Premiere für Dodge im Mittelklasse-Segment – der Dodge Avenger R/T AWD mit Vierradantrieb. Detaillierte Modellinformationen, technische Daten und Preis für die Märkte außerhalb der USA werden vor der Einführung des Avengers in die jeweiligen Märkte veröffentlicht.

DODGE AVENGER SE

Bei einer unverbindlichen Preisempfehlung von 18.895 Dollar (US-Version inklusive 675 Dollar Überführungskosten) kommt der Dodge Avenger SE serienmäßig mit dem 2,4 Liter-Weltmotor, der 173 PS (129 kW) und ein Drehmoment von 225 Nm liefert. Der Motor ist mit einem Viergang-Automatikgetriebe verbunden. Zur weiteren Serienausstattung gehören seitliche Airbag-Vorhänge und Seiten-Airbags in den Sitzen, ein Reifendruck-Kontrollsystem, Scheiben/Trommelbremsen, elektrische Fensterheber und Türverriegelung, Anzeigeinstrumente mit Hintergrundbeleuchtung, und Außentemperaturanzeige, Sportlenkrad, höhen- und längsverstellbare Lenksäule, manuell höhenverstellbarer Fahrersitz mit Lendenwirbelstütze, MW/UKW/CD-Radio mit MP3-Konnektivität und -Wiedergabe, verstellbare Sonnenblenden, längs verstellbare Mittel-Armlehne vorne, ein oberes und unteres Fach in der Mittelkonsole, 60/40 geteilt umklappbare Rücksitze mit Mittel-Armlehne, Kartentaschen mit Flaschenhalter in der hinteren Türen und Kartentasche in der Rücklehne des Fahrersitzes, Fernbedienung für Zentralverriegelung und Innenraumlicht, Sentry Key[®] Wegfahrsperre und Alarmanlage.

Außen hat der Dodge Avenger SE serienmäßig elektrisch verstellbare Außenspiegel, Türgriffe in Wagenfarbe, zwei Doppelscheinwerfer und 16 Zoll-Räder mit Radabdeckungen.

Auf Wunsch gibt es für den Dodge Avenger SE ein ABS, ein Sechsfach-CD/DVD/MP3 Radio mit sechs Lautsprechern, Fernstarter, SIRIUS Satelliten Radio, UConnect[®] Freisprech-Kommunikationssystem, automatisch abblendenden Innenspiegel, beheizte Stoffsitze, Motorblockheizung und ein elektrisches Schiebedach (in Verbindung mit beleuchteten Schminkspiegeln, Haltegriffe für die Fondpassagiere, Leuchtdioden (LED) Punktlicht-Leselampen vorne und hinten und Seitenschweller in Wagenfarbe).

DODGE AVENGER SXT

Für den Dodge Avenger SXT liegt die US-UVP bei 19.795 US-Dollar (inklusive 675 US-Dollar Überführungskosten). Zusätzlich zur Serienausstattung des Dodge Avenger SE besitzt der Dodge Avenger SXT Scheiben/Trommelbremsen mit ABS; YES Essentials[®] Premium-Sitzbezüge, eine flach vorklappbare Beifahrersitz-Lehne, elektrisch achtfach verstellbaren Fahrersitz mit Lendenwirbelstütze, Kartentasche in der Rücklehne des Beifahrersitzes, Chromringe auf den vorderen Lautsprechern, silberne Blenden im Armaturenbrett und sechs Lautsprecher.

Serienmäßig kommt der Dodge Avenger SXT mit Chromakzenten am Grill, Seitenschweller in Wagenfarbe, einem SXT-Logo und lackierten 17 Zoll-Leichtmetallrädern mit Ganzjahresreifen.

Auf Wunsch steht für den Dodge Avenger SXT zusätzlich zu den Wunschausstattungen für den Avenger SE ein Flexible-Fuel-Triebwerk zur Verfügung. Der 2,7 Liter-V6 entwickelt 189 PS (141 kW) und ein Drehmoment von 259 Nm und ist mit einer Viergang-Automatik verbunden. Zur weiteren Wunschausstattung zählen das Electronic Stability Program (ESP), MyGIG™ Harman/Kardon Navigation/Infotainment-System mit SIRIUS Satelliten-Radio und UConnect, einem Rear-Seat-Videosystem, 276 Watt Sechs-Kanal Boston Acoustics Soundsystem, beheizte Ledersitze, lederbezogenes Lenkrad mit Bedientasten für das Audiosystem, ein „Komfort-Paket“ (zu dem beheizte Außenspiegel, elektrische Fensterheber mit Mautschalter auf Fahrer- und Beifahrerseite und Betätigungsschalter auf dem Schlüsselanhänger, beheizte Sitze und Fernstarter gehören), ein „Sport-Optik-Paket“ (in Verbindung mit dem 2,4 Liter-Weltmotor gehören dazu Nebellampen und ein Heckspoiler, in Verbindung mit einem V6-Motor kommen noch 18 Zoll-Räder und Reifen hinzu) und ein „Premium Komfort-Paket“ (mit einem heiz- und kühlbaren Cupholder, Lichteinschalt-Automatik, automatische Ein-Zonen-Temperaturregelung, Innenraum-Filtersystem, Premium Dachhimmel, Elektronisches Fahrzeug-Informationssystem, Reisecomputer, Kompass und Reifendruckkontrollsystem TPM).

DODGE AVENGER R/T

Für den Dodge Avenger R/T liegt die US-UVP bei 23.545 US-Dollar (inklusive 675 US-Dollar Überführungskosten). Der Dodge Avenger R/T verfügt zusätzlich zur Ausstattung von Avenger SE und SXT serienmäßig über den 3,5 Liter-V6-Motor mit 235 PS (175 kW) und einem Drehmoment von 315 Nm. Kombiniert ist er mit einem neuen Sechsgang-Automatikgetriebe mit Auto Stick. Zusätzlich zur Serienausstattung der Dodge Avenger SE und SXT besitzt der R/T ein Sportfahrwerk, Sportlenkung, lederbezogenes Lenkrad mit Bedientasten für das Audiosystem, lederbezogenen Wählhebel, MW/UKW-sechsfach-CD Radio, elektrische Fensterheber mit Mautschaltung vorn und Betätigungsschalter auf dem Schlüsselanhänger, automatische Ein-Zonen-Temperaturregelung und einen automatisch abblendenden Innenspiegel.

Außen verfügt der Dodge Avenger R/T über elektrisch beheiz- und anklappbare Außenspiegel, Seitenschweller in Wagenfarbe, R/T-Logo, Lichteinschaltautomatik, Nebelscheinwerfer, polierte 18 Zoll-Leichtmetallguss-Räder mit Ganzjahres-Hochleistungsreifen, Heckspoiler und zwei verchromte Auspuff-Endrohre.

Auf Wunsch gibt es für den Dodge Avenger R/T zusätzlich zu den für Avenger SE und SXT verfügbaren Ausstattungs-Optionen 18 Zoll Leichtmetallräder in Chrom-Optik und ein „Premium Komfort Paket“ (mit Fernstarter, beheizten Sitzen, Universal Garagetor-Öffner, Innenraum-Filtersystem, einem heiz- und kühlbaren Cupholder, Reisecomputer, Premium-Dachhimmel, Innenraum-Luftfilter, gekühlte/beheizte Cupholder, Reiserechner, Reifendruck-Kontrollsystem TPM und das Elektronische Fahrzeug-Informationssystem).

DODGE AVENGER R/T AWD

Die US-UVP für den Dodge Avenger R/T AWD liegt bei 25.545 US-Dollar (inklusive 675 US-Dollar Überführungskosten). Zusätzlich zur Serienausstattung der Dodge Avenger SE, SXT und R/T besitzt der Dodge Avenger R/T AWD ein ESP mit Traktionskontrolle.

Sicherheit

Der neue Dodge Avenger überzeugt mit klassenbesten Sicherheits-Ausstattung

- o Im Avenger stecken mehr als 30 Sicherheits-Komponenten
- o Moderne, mehrstufig auslösende Front-Airbags, seitliche Airbag-Vorhänge und Seiten-Airbags in den Sitzen sind serienmäßig in allen Modellen
- o ABS und ESP mit Traktionskontrolle (auf Wunsch verfügbar) halten den Avenger auf Kurs
- o Vierradantrieb (auf Wunsch verfügbar) liefert noch mehr Grip

Sicherheit ist ein wesentliches Kriterium für die Kunden in der Mittelklasse, und so bietet der neue Avenger klassenbeste Sicherheit mit einem Bündel von serienmäßigen aktiven und passiven Ausstattungselementen, die man üblicherweise im Mittelklasse-Segment nicht findet. Unter den mehr als 30 Sicherheits-Komponenten des Dodge Avenger finden sich moderne, mehrstufig auslösende Frontairbags, seitliche Airbag-Vorhänge und Thorax-Seitenairbags in den Sitzen, auf Wunsch verfügbar sind ABS, ESP und – als Dodge-Premiere in der Mittelklasse – der Vierradantrieb (folgt später).

Sicherheitssysteme gehen in Stellung gegen glatten Untergrund

Das Vierradantriebs-System arbeitet nur bei Bedarf und treibt so lange nur die Vorderräder an, bis auch die Hinterräder Drehmoment brauchen. Auch bei Trockenheit wird der Vierradantrieb bei Geschwindigkeiten zwischen 40 und 105 Kilometer pro Stunde aktiviert, um das Handling bei ambitionierter Kurvenfahrt zu verbessern. Auf Schnee und Eis und anderen Bedingungen mit wenig Grip liefert das System zusätzliche Traktion, ohne dass das System ein- oder ausgeschaltet werden müsste.

Das ABS des Avenger (auf Wunsch verfügbar) verhindert ein Blockieren der Räder und verbessert die Lenkkontrolle bei Vollbremsungen oder bei Bremsmanövern auf rutschigem Untergrund.

Auf Wunsch steht für Avenger SXT und R/T ein ESP mit Bremsassistent und Traktionskontrolle zur Verfügung, der Avenger R/T AWD ist serienmäßig damit bestückt. Dieses System hilft dem Fahrer, im Rahmen der physikalischen Grenzen die Richtungsstabilität beizubehalten. Das System erkennt Schlupf an einzelnen Rädern, bremst durchdrehende Räder gezielt ab und/oder nimmt das Motor-Drehmoment zurück, bis die Traktion bei rutschigem Untergrund wieder hergestellt ist. ESP ist besonders hilfreich unter kritischen Fahrbedingungen wie in Kurven und bei unterschiedlichen Straßenbelägen wie Schnee, Eis oder Schotter.

„Untersuchungen haben ergeben, dass der durchschnittliche Autofahrer nicht hart und nicht schnell genug auf das Bremspedal steigt, um den kürzest möglichen Bremsweg zu erzielen“, sagt Dennis Krozek, Chief Engineer—Dodge Avenger. „Der Bremsassistent des Avenger überwindet diese tendenzielle menschliche Schwäche, indem er mit Hilfe des ESP sofort den maximalen Bremsdruck aufbaut.“

Ein Drucksensor im Hydraulikmodul des ESP misst Geschwindigkeit und Intensität, mit der der Fahrer das Bremspedal betätigt und erkennt daran, ob es sich um eine Notbremsung handelt. Bei einem entsprechend schnellen, hohen Pedaldruck baut ESP sofort den

maximalen Bremsdruck auf und bringt das Fahrzeug in der kürzest möglichen Zeit zum Stehen.

Die Traktionskontrolle erkennt Schlupf an einzelnen Rädern und bremst durchdrehende Räder gezielt und/oder nimmt in einigen Fällen das Motor-Drehmoment zurück, bis die Traktion wieder hergestellt ist.

Klassenbeste Sicherheitsausstattung

- o **Moderne mehrstufig auslösende Front-Airbags:** Das System erkennt und klassifiziert die Aufprallsschwere und löst abhängig von der Aufprallstärke die Frontairbags aus. Diese speziell geformten und gefalteten Airbags mit modernen Gasgeneratoren lösen für einen angeschnallten Passagier optimal aus und erfüllen gleichzeitig die US-Sicherheitsvorschriften für außerhalb der optimalen Position sitzende sowie kleine Passagiere und für gegen die Fahrtrichtung eingebaute Kindersitze.

- o **Traktionskontrolle (in Verbindung mit ESP)** erkennt Schlupf an einzelnen Rädern und bremst durchdrehende Räder gezielt ab und/oder nimmt das Motor-Drehmoment zurück, bis die Traktion bei rutschigem Untergrund wieder hergestellt ist.

- o **Vierradantrieb (später verfügbar)** liefert zusätzliche Traktion und Stabilität, indem Drehmoment zu den Hinterrädern geschickt wird – wenn dies je nach Drosselklappen-Stellung und Radschlupf nötig ist.

- o **Antiblockiersystem (ABS)** Elektronische Sensoren verhindern das Blockieren der Räder. Das ABS verbessert die Lenkkontrolle bei Vollbremsungen oder bei Bremsmanövern auf rutschigem Untergrund.

- o **Automatisch abblendender Rückspiegel** vermindert die Blendwirkung

- o **Schiebedach-Einklemmschutz** mit modernem Sensorensystem, das bei Widerstand automatisch die Bewegungsrichtung des sich schließenden Schiebedachs umkehrt

- o **Fensterheber-Einklemmschutz** kehrt bei Widerstand automatisch die Bewegungsrichtung des sich schließenden Fensters um

- o **BeltAlert** Akustische und optische Signale erinnern den Fahrer so lange ans Anlegen des Sicherheitsgurtes, bis er es tut

- o **Bremsassistent (in Verbindung mit ESP)** liefert maximale Bremskraft für Panik-Bremsungen

- o **Brake/Park Interlock** verhindert die Betätigung des Wählhebels aus Stellung „P“ bei nicht getretener Bremse

- o **Kindersicherung an den hinteren Türen** Durch Umlegen eines kleinen Schalters in den hinteren Türen können diese nicht mehr von innen geöffnet werden

- o **Kindersitzverankerung** erleichtert die Befestigung kompatibler Kindersitze

- o **Gurtkraftbegrenzer** dosiert lastabhängig die Rückhaltekraft eines Sicherheitsgurtes und begrenzt so die auf den Körper wirkenden Gurtkräfte bei einem Aufprall

- o **Knautsch-Zonen** Karosseriebereiche, die sich bei einem Aufprall auf vordefinierten Wegen zusammendrücken und die Aufprallenergie absorbieren.

- o **Tagesfahrlicht** verstärkt die Sichtbarkeit des Avengers und seinem Umfeld
- o **Elektronisches Stabilitätsprogramm (ESP) und Traktionskontrolle** hilft dem Fahrer, unter allen Bedingungen die Richtungsstabilität beizubehalten. Das System erkennt Über- oder Untersteuern und bremst einzelne Räder gezielt ab und/oder nimmt das Motor-Drehmoment zurück. Außerdem sorgt es für Traktion bei Beschleunigung auf rutschigem Untergrund.
- o **•Energieabsorbierende Lenksäule** Zwei im Hydroforming-Verfahren hergestellte Koaxialröhren können sich bei einem Aufprall gegeneinander verschieben, damit die Lenksäule nicht in den Innenraum eindringt. Die elektrisch verstellbare Lenksäule verfügt über ein kalibriertes Biegeelement, das sich bei einem Unfall verformt und die Aufprallenergie optimal ableitet
- o **Enhanced Accident Response System (EARS)** Bei Unfällen erleichtert dieses verbesserte Unfall-Reaktionssystem dem Rettungspersonal das Finden und Erreichen der Insassen. Nach dem Auslösen der Airbags schaltet EARS die Innenbeleuchtung ein und entriegelt die Türen. Außerdem unterbricht das System die Kraftstoffversorgung des Motors.
- o **Seiten-Airbags in den Vordersitzen** entfalten sich, um den Oberkörper bei einem Seitenaufprall besser zu schützen
- o **Höhenverstellbare Gurte** Die Passagiere können den Schultergurt auf eine passende Höhe verstellen; fördert mit seinem komfortablen Sitz das Gurtanlegen.
- o **HomeLink Universal Home Security System Transceiver** speichert drei Funkfrequenzen zur Betätigung von Garagentor-Öffner, Sicherheitstoren, Sicherheitsbeleuchtung oder anderen funkgesteuerten Geräten
- o **Kofferraum-Nothebel innen** ein fluoreszierender Handgriff, mit dem ein versehentlich eingeschlossenes Kind oder Erwachsener den Kofferraum von innen öffnen kann
- o **Kopf-Aufprallschutz im Innenraum** Komponenten, die gezielt auf die Minimierung der auf den Kopf einwirkenden Kräfte entwickelt wurden. Dazu gehören die Säulen oberhalb der Gürtellinie, Instrumententafel, Struktur der Dach- und Seitenstreben und die Umlenkrollen der Sicherheitsgurte.
- o **Kniepolster** unterhalb des Armaturenbretts und des Handschuhfachs bringen die Passagiere in die richtige Sitzposition, damit die Airbags effektiv arbeiten können.
- o **Fernbedienung der Zentralverriegelung mit beleuchtetem Einstieg:** Ver- und entriegelt die Türen und schaltet die Innenraumbeleuchtung ein. Bei Fahrzeugen mit Alarmanlage wird diese mit der Funkfernbedienung aktiviert bzw. deaktiviert.
- o **Gurtstraffer** Bei einer Kollision aktivieren die Aufprallsensoren die Gurtstraffer für die Vordersitzgurte und ziehen sie straff. So wird bei einem Zusammenstoß die Vorwärtsbewegung von Kopf und Rumpf minimiert.
- o **Alarmanlage** hupt und blinkt zur Abschreckung von Dieben und Vandalen. Überwacht Sicherheits-Stifte in Türen und Heckklappe sowie die Zündung und schützt so vor Diebstahl und unerlaubtem Eindringen.
- o **Sentry Key® Wegfahrsperre** Das System arbeitet mit einem vorprogrammierten Sicherheitscode im Transponder des Zündschlüssels. Wird von einem gefälschten Schlüssel beim Start ein falscher Code übermittelt, stellt sich der Motor nach einigen Sekunden wieder ab.

o **Schutzsystem für Passagiere auf den** äußeren Sitzen Die seitlichen Airbag-Vorhänge sind mit einem Überschlagsensor verbunden, der bei einem Überschlag oder einem Seitenaufprall die Airbags auslöst. Über mehrere Sensoren erkennt das System die Schwere des Aufpralls.

o **Seitliche Airbag-Vorhänge** entfalten sich aus dem Dachhimmel heraus und schützen alle außen sitzenden Passagiere bei einem Seitenaufprall.

o **Verstrebungen in den vorderen und hinteren Türen** bieten den Passagieren Schutz bei einem Seitenaufprall.

o **Struktureller Sicherheitskäfig** schützt die Passagiere durch gezielte Um- und Ableitung der Aufprallenergie bei einem Unfall.

o **Reifendrucküberwachung** über Drucksensoren in den Ventilen aller vier Räder. Der aktuelle Druck wird per Funksignal an einen Empfänger im Fahrzeug gesendet. Bei auftretendem Druckverlust leuchtet eine Warnlampe auf.

o **UConnect™ Freisprecheinrichtung:** Das System nutzt die Bluetooth®-Technologie und ermöglicht die drahtlose Kommunikation zwischen kompatiblen Mobiltelefonen der Passagiere und dem Empfänger im Fahrzeug. Die Freisprecheinrichtung dient Sicherheit und Flexibilität.

Fertigung

Chrysler Group startet Produktion des neuen Dodge Avenger im Werk Sterling Heights (Mich.)

- o Chrysler Group Werk Sterling Heights (Mich.) bekommt dritte Baureihe
- o Neuer Dodge Avenger wird nach der Flexible Manufacturing Strategy der Chrysler Group gebaut, mit der mehrere Modelle von einem Band laufen können

Man könnte es einen Hattrick nennen: Der neue Dodge Avenger ist die dritte Baureihe, die nach Chrysler Sebring Limousine und Chrysler Sebring Cabrio im Werk Sterling Heights (Michigan, USA) vom Band läuft. Der Dodge Avenger ist das nunmehr dritte Beispiel der Flexible Manufacturing Strategy (FMS) in diesem Werk der Chrysler Group, die zunehmend eingesetzt wird. Dank dieser Strategie kann einerseits das Unternehmen neue Produkte schneller auf den Markt bringen und andererseits können die Werke mehrere Modelllinien auf ein und demselben Band produzieren.

Der Produktion des Dodge Avenger ging eine aufwändige Umrüstung mit diversen Modernisierungs-Maßnahmen voraus, die Qualität, Produktivität und Arbeitsergonomie verbessern. Das Werk Sterling Heights kann jetzt den Produktions-Mix zwischen drei Modellen variieren und gleichzeitig den Anlauf einer vierten Baureihe vorbereiten.

„Jetzt sehen wir den Erfolg unserer 500 Millionen US-Dollar-Investition in das Werk Sterling Heights und das Sterling (Heights) Presswerk“, sagte Fred Goedel, Vice President—Small/Premium/Family Vehicle Assembly. „Die Modernisierung hat das Werk flexibler und effizienter gemacht. Wir können in der Montage verschiedene Karosserien und Fahrzeugfamilien oder –Architekturen bauen, und das steigert unsere Flexibilität sowohl bei der Einführung neuer Modelle als auch der Übernahme von Produktionsvolumina anderer Werke, so dass wir der Dynamik des Marktes besser gerecht werden können.“

Mit der Einführung der Chrysler Group FMS im Jahr 2000 wurde dieser Prozess die Vorlage für die laufende Modernisierung der Produktionsstätten. Sterling Heights und das Presswerk Sterling Stamping bilden zusammen mit dem Werk Belvidere (Ill.) die aktuellen Archetypen des Flexibilitätspotentials der Chrysler Group.

„Außerdem kann Sterling Stamping Plant mehr als nur ein Modell auf demselben Band schweißen und montieren. Diese neuen Fähigkeiten unterstützen das Streben des Unternehmens nach Produkt-Führerschaft, denn sie sorgen für die notwendige Flexibilität beim effizienten Management der wachsenden Differenzierung der Marken Chrysler, Jeep® und Dodge“, sagte Goedel.

Das Unternehmen investierte 278 Millionen US-Dollar im Werk Sterling Heights in die Modernisierung der Karosseriefertigung, der Lackiererei und der Montage sowie in die neuen Fertigungswerkzeuge und 620 neue Schweiß- und Materialtransport-Roboter. Die Bereiche Innenausstattung, Fahrwerk und Endkontrolle erhielten neue Komponenten wie die Glas-Einbauzelle, die Frontscheibeneinpassung, ein Schleifensystem für die Chassis-Einpassung, ein Füllsystem für Flüssigkeiten sowie Rollenprüfstände. Jede Komponente trägt wesentlich zur Gesamtproduktivität und –effizienz des Werkes bei.

Flexible Fertigungs-Strategie (Flexible Manufacturing Strategy FMS)

Dank der flexiblen Fertigungsstrategie FMS kann die Chrysler Group hochwertige Produkte schneller und kostengünstiger herstellen. Gleichzeitig kann das Unternehmen dank FMS auch Nischen-Fahrzeuge mit geringen Stückzahlen wirtschaftlich herstellen, Produktionsvolumina schnell zwischen verschiedenen Modellen auf der Fertigungslinie eines Werkes oder sogar zwischen verschiedenen Werken verlagern und die Balance zwischen Produktion und Nachfrage erhalten.

FMS wird schrittweise Modell für Modell und Werk für Werk in der gesamten Chrysler Group eingeführt. Neue Investitionen implementieren modernste Technologien in die Werke der Chrysler Group und ermöglichen die Fertigung von mehr als einem Modell auf einer Fertigungslinie sowie die fortgesetzte Einführung neuer Modelle. Außerdem wächst kontinuierlich die Flexibilität der Belegschaft der Chrysler Group durch die Einführung von Gruppenarbeit und des verstärkten Einsatzes von Unterstützungs-Kräften an der Fertigungslinie.

Automation

Kernpunkt der Fertigung des neuen Dodge Avenger sind die zusätzlichen 620 neuen Roboter im Karosserie-Werk, die die bisher eingesetzten modellspezifischen Werkzeuge ablösen. Jetzt müssen nur noch die Endstücke, die „Hände“ der Roboter beim Wechsel zu einem anderen Modell ausgewechselt werden. Dieser Werkzeugtausch erfolgt automatisch während des Zykluswechsels von einem Fahrzeug zum nächsten. Gleichzeitig kann der Anlauf einer vierten Baureihe vorbereitet werden, was die notwendige Umstellungszeit auf ein neues Modell verkürzt.

Smarte Fertigung

Ein neues Arbeitsplatzmodell genannt „Smart Manufacturing“ (smarte Fertigung) steigert die Flexibilität der Belegschaft und fördert gleichzeitig Kreativität und Erfindungsgeist der Mitarbeiter. Dieses Modell wird in Zusammenarbeit mit der Gewerkschaft UAW in der gesamten Chrysler Group eingeführt. Zusätzlich zu intensivem Training begünstigt das neue Arbeitsplatzmodell die Einbeziehung der Beschäftigten in alle Facetten der Gestaltung von Arbeitsplatz und Arbeitsabläufen. Die Änderungen führen zu einem besseres Arbeitsumfeld für die Beschäftigten, fördern den inneren Zusammenhalt der Arbeitsgruppen und verbessern Sicherheit, Qualität, Auslieferung, Kosten und Arbeitsmoral.

Werk Sterling Heights

Die Chrysler Group ist mit über 4.800 Angestellten in zwei Werken der zweitgrößte Arbeitgeber der Gemeinde Sterling Heights. Das 279.000 Quadratmeter große Werk Sterling Heights erstreckt sich über eine Gesamtfläche von rund 115 Hektar. Insgesamt erbringt die Chrysler Group 150 Millionen US-Dollar jährliche Gehaltszahlungen und über fünf Millionen US-Dollar zu versteuerndes Einkommen für den Staat Michigan. Das Werk Sterling Heights wurde 1953 als Fabrik für Düsentriebwerke eröffnet. 1983 erwarb die Chrysler Group das Werk. Werk Sterling Heights ist die Heimat von United Auto Workers (UAW) Locals 1700, 889 und 412. Das Presswerk Sterling Stamping ist knapp 251.000 Quadratmeter groß und beschäftigt 2.300 Menschen. Das Werk ist die Heimat von UAW Locals 1264, 889 und 412. Die Investition in das Werk ist die jüngste in einer langen, kooperativen Partnerschaft mit der Stadt Sterling Heights.

Zulieferer

Dodge Avenger System- und Teile-Zulieferer

Airbags	AUTOLIV
Audiosystem Acht-Kanal-Amplifier	VISTEON CORP.
Audiosystem Radios	ALPINE ELECTRONICS, HARMANN BECKER AUTOMOTIVE, SIEMENS VDO
Bremssattel	AKEBONO CORPORATION
Mittelkonsole	FAURECIA INTERIOR SYSTEMS
Türkassetten-Module	INTIER
Türverkleidungen	FAURECIA INTERIOR SYSTEMS
Motor-Getriebe-Modul	ANDROID
Abgassystem	FAURECIA EXHAUST SYSTEMS
Front- und Heckmaske	LDM TECHNOLOGIES
Frontmodul	FAURECIA
Glas	PPG, PILKINGTON
Halbwellen	GKN
Instrumententräger-Model	FAURECIA
Außenspiegel	INTEGRATED MFG & ASSEMBLY
Innenspiegel	GENTEX
Sitze	FAURECIA AUTO SEATING
Stoßdämpfer	MONROE AUTO EQUIPMENT
Lenkrad	AUTOLIV
Fahrwerksmodul vorne / hinten	TRW
Heckleuchten	MERIDIAN
Reifen	BRIDGESTONE/FIRESTONE
Rad – Leichtmetall	SUPERIOR INDUSTRIES, ALCOA, DICASTAL
Rad – Stahl	MERITOR
Rad & Reifen Montage	ANDROID
Fensterheber	BROSE NORTH AMERICA
Scheibenwischer	ROBERT BOSCH
Verkabelung	EWD LLC

Ausstattungsliste

Dodge Avenger Ausstattungsliste

Außen

	SE	SXT	R/T	R/T AWD
Farben				
Inferno Red Tinted Pearl Coat, Sunburst Orange Pearl Coat, Marathon Blue, Pearl Coat, Modern Blue Pearl Coat, Silver Steel Metallic Clear Coat, Bright Silver Metallic Clear Coat, Brilliant Black Pearl Coat and Stone, White Clear Coat	O	O	O	O
Heizbare Heckscheibe	S	S	S	S
Türgriffe in Wagenfarbe	S	S	S	S
Schwarz (Black und Modern Blue)	P	-	-	-
Glas – „Easy Eye“ Sonnenschutzglas Frontscheibe, Seiten- und Heckscheiben	S	S	S	S
Grill				
Wagenfarbe mit schwarzen Akzenten	S	-	-	-
Chrom mit schwarzen Akzenten	-	S	S	S
Beleuchtung				
Doppelscheinwerfer (Halogen)	S	S	S	S
Automatik	-	O	S	S
Ausschaltverzögerung Scheinwerfer	S	S	S	S
Integrierte Nebenscheinwerfer	-	O	S	S
Spiegel				
Zwei; beheizt und elektrisch verstellbar	S	S	S	S
Schwarz	S	S	-	-
In Wagenfarbe	-	-	S	S
Seitenschweller in Wagenfarbe	O	O	S	S
Hintere Seitenfenster – schwarz abgesetzt	S	S	S	S
Schiebedach				
Elektrisch, mit beleuchteten Schminkspiegeln im Dachhimmel, drei Haltegriffen und vier LED-Punktlicht-Leselampen	O	O	O	O
Kofferraumöffner – elektrisch	S	S	S	S
Scheibenwischer – Frontscheibe, variable Intervalle	S	S	S	S

Legende: S = Serie; O = Optional; P = im Ausstattungspaket; - = nicht verfügbar

Innenraum

	SE	SXT	R/T	R/T AWD
Klimaanlage				
Manuelle Temperatureinstellung	S	S	-	-
Ein-Zonen-Klimaautomatik	-	P	S	S
Innenraumfilter	–	P	P	P
Kombi-Instrument				
Aluminium-Silber	S	-	-	-
Aluminium-Silber mit Chromakzenten	-	S	S	S
Farben				
Dark Khaki/Light Graystone oder Slate Gray/Light Slate Gray	O	O	–	–
Dark Slate Gray/Light Graystone oder Slate Gray/Light Slate Gray	-	-	O	O
Konsolen				
Mittelkonsole mit verschiebbarer Armlehne und zwei Ablagefächern	S	S	S	S
Gepolsterte Armelehne	–	–	S	S
Getränkehalter gekühlt/beheizt	–	P	P	P
Türverkleidungen				
Verchromte Verriegelungsstifte	S	S	S	S
Verchromte Türgriffe innen	-	S	S	S
Verchromte Lautsprecherverkleidung in den Vordertüren	-	S	S	S
Türschalter innen in Aluminium-Silber	-	S	S	S
Zentralverriegelung	S	S	S	S
Bodenmatten – Teppich vorne/hinten	O	O	O	O
Dachhimmel-Modul Premium (mit vier LED-Karten- Leselampen, beleuchtete Schminkspiegel, zwei Haltegriffe und Sonnenbrillenfächer (entfällt bei Schiebedach)	-	P	P	P
HomeLink Universal-Garagentoröffner	-	-	P	P
Instrumententräger				
Chill Zone™	S	S	S	S
Kombi-Instrument in Durchlicht-Technik mit Drehzahlmesser	S	S	S	S
Elektronisches Fahrzeug-Informationscenter mit Bordcomputer und Reifendruck- Kotrollsystem	-	P	P	P
Außentemperaturanzeige	S	S	S	S
Mittelkonsole in Aluminium-Silber	S	S	S	S
LED-Beleuchtung für Vorder- und Fondsitze	-	P	P	P
Kartentaschen				
Vordertüren	S	S	S	S
Hintere Türen mit Flaschenhalter	S	S	S	S
Rücklehne Beifahrersitz	P	S	S	S

	SE	SXT	R/T	R/T AWD
Spiegel				
Tag/Nacht manuell abblendbar	S	S	-	-
Automatisch abblendender Rückspiegel	P	P	S	S
Steckdosen (zwei) über Batterie und Zündung	S	S	S	S
Sitze				
Stoff	S	-	-	-
YES Essentials® Gewebe	P	S	S	S
Sitze und Schalthebel lederbezogen	-	O	O	O
Beheizte Vordersitze	O	P	P	P
Manuell verstellbare Vordersitze	S	-	-	-
Fahrsitz manuell höhenverstellbar	S	-	-	-
Fahrsitz mit Lendenwirbelstütze	P	S	S	S
Achtfach elektrisch verstellbarer Fahrsitz	-	S	S	S
Umlegbare Beifahrersitz-Lehne	P	S	S	S
60/40 geteilt umklappbare Rücksitze mit Mittelarmlehne	S	S	S	S
Wählhebel				
Blende mit Chromakzenten	S	S	S	S
Schaltknopf lederbezogen	-	P	S	S
Sound Systeme				
MW/UKW/CD-Radio mit MP3 Konnektivität und Wiedergabefähigkeit, AV-Anschlussbuchse	S	S	S	S
MW/UKW/CD-Radio mit Sechsfach-CD-Wechsler und DVD/MP3-Fähigkeit	O	O	S	S
Sechs Lautsprecher	P	S	S	S
Boston Acoustics Lautsprechersystem	-	O	O	O
SIRIUS® Satelliten Radio	O	O	O	O
UConnect® Freisprech-Kommunikationssystem	O	O	O	O
Rear Seat Video Entertainment System (VES)	-	O	O	O
MyGIG™ sprachgesteuertes Harman/Kardon Navigation/Infotainment-System mit Touch Screen, 20 Gigabyte-Festplatte, Navigationsradio, SIRIUS Satelliten-Radio und UConnect	-	O	O	O
Tempomat	S	S	S	S
Lenkrad				
Höhen- und längs verstellbar	S	S	S	S
Sport	S	S	-	-
lederbezogen (einfarbig)	P	P	S	S
zweifarbiger lederbezogen und gelocht	-	-	P	P
Audio-Bedien-Elemente	P	P	S	S
Sonnenblenden	S	S	S	S
Längs verschiebbar	S	S	S	S
Beleuchtete Schminkspiegel	P	S	S	S
Kofferraum				
Öffnung elektrisch, Nothebel für Öffnung von innen	S	S	S	S
Fenster				
Elektrische Fensterheber vorne/hinten	S	S	S	S
Mautschaltung Fahrer/Beifahrer	-	P	S	S

Zentraler Fensteröffnungs-Schaltknopf auf Schlüssel-Fernbedienung	-	S	S	S
Antrieb und Fahrwerk				
	SE	SXT	R/T	R/T AWD
2,4 Liter DOHC 16 Ventil-Vierzylinder-Reihenmotor mit zweifach variabler Ventilsteuerung VVT, zwei gegenläufig rotierende Ausgleichswellen, Viergang-Automatikgetriebe	S	S	-	-
2,7 Liter DOHC 24-Ventil V6 Flex-Fuel-Motor mit zweiteiligem Ansaugtrakt / non-flex-fuel für kalifornische Emissionsvorschriften	-	O	-	-
3,5 Liter SOHC V6, zweiteiliger Ansaugtrakt, Sechsgang-Automatikgetriebe mit Auto-Stick-Funktion Zwei Abgasrohre mit verchromten Endrohren	-	-	S	S
Lichtmaschine				
120 Amp	S	S	-	-
140 Amp	-	P	S	S
Batterie – 525 CCA	S	S	S	S
Bremsen				
Vorne Scheiben, hinten Trommeln, Servounterstützung, ABS	O	S	-	-
Vier Scheiben, Servounterstützung, ABS	-	O	S	S
Brems-Assistent (Serie in Verbindung mit ESP)	-	P	P	S
Motorblockheizung	O	O	O	O
Vorderradantrieb	S	S	S	-
Vierradantrieb	-	-	-	S
Fernstarter	O	P	P	P
Zahnstangenlenkung mit Servounterstützung	S	S	S	S
Fahrwerk				
Vorne – Einzelradaufhängung, MacPherson-Federbeine	S	S	S	S
Hinten – Einzelradaufhängung, Mehrlenker-Hinterachse	S	S	S	S
Traktionskontrolle	-	O	O	S
Reifen				
P215/65R16, Ganzjahresreifen	S	-	-	-
P215/60R17, Ganzjahresreifen Touring	-	S	-	-
255/55R18, Ganzjahresreifen Performance	-	O	S	S
Räder und Radabdeckungen				
16 Zoll-Stahlräder mit Radabdeckungen	S	-	-	-
17 Zoll Aluminiumguss-Räder	-	S	-	-
18 Zoll Aluminium	-	O	S	S
18 Zoll mit verchromten Abdeckungen	-	-	O	O

Sicherheit

	SE	SXT	R/T	R/T AWD
Airbags				
Moderne mehrstufig auslösende Fahrer- und Beifahrer-Airbags	S	S	S	S
Thorax-Seiten-Airbags in den Sitzen	S	S	S	S
Seitliche Airbag-Vorhänge vorn/hinten	S	S	S	S
Tages-Fahrlicht	O	O	O	O
Elektronisches Stabilitäts-Programm (ESP)	-	O	O	O
Enhanced Accident Response System (EARS)	S	S	S	S
LATCH Kindersitzbefestigungssystem (a)	S	S	S	S
Fernbedienung für Zentralverriegelung	S	S	S	S
Sicherheitsgurte				
Dreipunktgurte auf allen Sitzen	S	S	S	S
Gurtstraffer und Gurtkraftbegrenzer auf den Vordersitzen	S	S	S	S
Gurt-Anlege-Warnsignal BeltAlert	S	S	S	S
Reifendruckwarnlampe im Kombi-Instrument	S	S	S	S
Reifendrucküberwachungssystem mit Druckanzeige für jedes Rad	-	P	P	P
Alarmanlage – überwacht Tür-, Zünd- und Kofferraumschlösser, sperrt HomeLink (b)	S	S	S	S
Sentry Key® Wegfahrsperre	S	S	S	S

- (a) entspricht Bundesvorschriften für den Gebrauch von schwächer auslösenden Airbags. Sicherheitsgurt anlegen. Rücksitz ist der sicherste Platz für Kinder.
(b) Falls damit ausgestattet

Ausstattungs Pakete

	SE	SXT	R/T	R/T AWD
Paket elektrisches Schiebedach enthält Premium-Dachhimmel mit Schminkspiegel, Haltegriffen hinten, LED-Karten- und Leselampen	O	O	O	O
Komfort-Paket enthält elektrisch verstell- und beheizbare Außenspiegel, elektrische Fensterheber mit Mautschaltung vorn und Schaltknopf auf dem Schlüsselanhänger, beheizte Sitze und Fernstarter	-	O	-	-
Paket Lederausstattung enthält beheizte Ledersitze, lederbezogenes Lenkrad mit Audio-Bedien-Elementen, lederbezogenen Schaltknäuf	-	O	-	-
Paket Lederausstattung enthält beheizte Ledersitze	-	-	O	O

Premium Komfort-Paket enthält heiz- und kühlbaren Cupholder, Lichteinschalt-Automatik, automatische Ein-Zonen-Temperaturregelung, Innenraum-Filtersystem, Premium Dachhimmel, Elektronisches Fahrzeug-Informationssystem, Reisecomputer, Kompass und Reifendruckkontrollsystem	-	O	-	-
Premium Komfort-Paket enthält Fernstarter, beheizte Sitze, Universal Garagetor-Öffner, Innenraum-Filtersystem, heiz- und kühlbaren Cupholder, Reisecomputer, Reifendruckkontrollsystem, elektronisches Fahrzeug-Informationssystem, Premium-Dachhimmel mit Schminkspiegel, Haltegriffe hinten, LED-Karten- und Leselampen	-	-	O	O
Paket Sport-Optik (mit 2,4 Liter-Weltmotor) enthält Nebellampen und Heckspoiler	-	O	-	-
Paket Sport-Optik (mit 2,7 Liter-V6) enthält Nebellampen, Heckspoiler und 18 Zoll-Räder	-	O	-	-
Paket Raucher enthält Aschenbecher und Zigarettenanzünder	O	O	O	O

TECHNISCHE DATEN

Dodge Avenger

Alle Maße in Millimeter bei Leergewicht mit serienmäßigen Rädern und Reifen, wenn nicht anders angegeben.

ALLGEMEINE INFORMATION

Karosserieform _____ viertürige Limousine
Produktionsstätte _____ Werk Sterling Heights, Michigan, USA
EPA Fahrzeugklasse _____ Mittelklasse

MOTOR: 2,4 LITER, BENZIN, DOHC, 16 VENTILE, VVT, SMPI I4

Verfügbarkeit _____ Serienmäßig bei Avenger SE und SXT
Bauart _____ Vierzylinder-Reihenmotor, Ansaugrohr mit aktiven, elektronisch gesteuerten Ventilen zur Kontrolle des Ansaugstromes (Electronic Active Charge Motion Control); zwei gegenläufig rotierende Ausgleichswellen
Hubraum _____ 2.360 cm³
Bohrung x Hub _____ 88 x 97
Ventilsteuerung _____ DOHC mit Kettenantrieb, 16 Ventile, elektronisch kontrollierte, zweifach variable Ventilsteuerung, selbst nachstellende, mechanisch betätigte Tassenstößel
Gemischaufbereitung _____ sequentielle elektronische Mehrpunkteinspritzung
Aufbau _____ Hochdruckguss-Aluminiumblock mit trockenen Zylinderlaufbuchsen, gegossener Aluminium-Zylinderkopf, gegossener Aluminium Leiterrahmen, Kurbelwelle aus geschmiedetem Stahl
Verdichtungsverhältnis _____ 10,5:1
Leistung (SAE netto, geschätzt) _____ 173 PS (129 kW) bei 6.000 U/min (71 PS/Liter)
Drehmoment (SAE netto, geschätzt) _____ 225 Nm bei 4.400 U/min
Max. Drehzahl _____ 6.500 U/min (elektronisch begrenzt)
Kraftstoffsorte _____ Normalbenzin, 87 Oktan (R+M)/2
Öl-Füllmenge _____ 4,7 l SAE 5W-20
Kühlmittel-Füllmenge _____ 6,8 l
Abgasreinigung _____ 3-Wege-Katalysator, beheizte Lambdasonden und motorinterne Maßnahmen
Smogbildende Emissionen _____ 0,56 g/km¹
Verbrauch nach EPA (geschätzt) _____ 11,2 / 7,8 l/100 km nach 2008 EPA Standards
9,8 / 7,4 l/100 km nach 2007 EPA Standards

¹ Erfüllt Federal Tier 2, Bin 5 Emissionsvorschriften und Clean Fuel Fleet Emissionsvorschriften in bestimmten U.S. Stadtgebieten. NMOG + NOx Emissionsgrenzen unter ULEV II für Kalifornien, Massachusetts, New York, Maine und Vermont. Erfüllt Euro IV Emissionsvorschriften.

MOTOR: 2,7 LITER, BENZIN, SOHC, 12 VENTILE, SMPI V6

Verfügbarkeit _____ auf Wunsch für Avenger SXT
Bauart _____ V6 mit 60 Grad Zylinderwinkel, flüssigkeitsgekühlt, zweiteiliger Ansaugtrakt mit elektronisch kontrolliertem Steuerventil
Hubraum _____ 2.736 cm³
Bohrung x Hub _____ 86 x 78,5
Ventilsteuerung _____ DOHC, 24 Ventile, selbst nachstellende hydraulisch betätigte Rollenschlepphebel
Gemischaufbereitung _____ sequentielle elektronische Mehrpunkteinspritzung
Aufbau _____ Motorblock aus Aluminiumguss mit eingegossenen Zylinderlaufbuchsen, Leichtmetall-Zylinderköpfe
Verdichtungsverhältnis _____ 9,9:1
Leistung (SAE netto, geschätzt) _____ 189 PS (141 kW) bei 6.400 U/min (70,4 PS/Liter)
Drehmoment (SAE netto, geschätzt) _____ 259 Nm bei 4.000 U/min
Max. Drehzahl _____ 6.464 U/min (elektronisch begrenzt)
Kraftstoffsorte _____ FFV: Normalbenzin, 87 Oktan (R+M)/2 oder E-85²
Öl-Füllmenge _____ 5,7 l mit Filter SAE 5W-20
Kühlmittel-Füllmenge _____ 9 l
Abgasreinigung _____ Zwei 3-Wege-Katalysatoren, vier beheizte Lambdasonden und motorinterne Maßnahmen

≥E-85 ist eine Mischung aus 85 Prozent Kraftstoff-Ethanol und 15 Prozent Benzin, der vorwiegend in ländlichen Gegenden verfügbar ist. Federal FFV (Flexible Fuel Vehicle) können sowohl bleifreies Benzin oder E-85, oder jede Mischung dieser Kraftstoffe verarbeiten. Erfüllt Federal Tier 2, Bin 5 Emissionsvorschriften und Clean Fuel Fleet Emissionsvorschriften in bestimmten U.S. Stadtgebieten. NMOG + NOx Emissionsgrenzen unter ULEV II für Kalifornien, Massachusetts, New York, Maine und Vermont. Erfüllt Euro IV Emissionsvorschriften.

MOTOR: 3,5 LITER, BENZIN, 24 VENTILE, SMPI V6

Verfügbarkeit _____ Serienmäßig Avenger R/T und Avenger R/T AWD
 Bauart _____ V6 mit 60 Grad Zylinderwinkel, flüssigkeitsgekühlt
 dreiteiliger Ansaugtrakt mit elektronisch kontrolliertem Steuerventil
 Hubraum _____ 3.518 cm³
 Bohrung x Hub _____ 96 x 81
 Ventilsteuerung _____ SOHC, 24 Ventile, hydraulisch betätigte Rollenkipphebel
 Gemischaufbereitung _____ sequentielle elektronische Mehrpunkteinspritzung
 Aufbau _____ Motorblock aus Aluminiumguss mit eingegossenen Zylinderlaufbuchsen,
 Leichtmetall-Druckguss-Zylinderköpfe
 Verdichtungsverhältnis _____ 10,0:1
 Leistung (SAE netto, geschätzt) _____ 235 PS (175 kW) bei 6.400 U/min (71,4 PS/Liter)
 Drehmoment (SAE netto, geschätzt) _____ 315 Nm bei 4.000 U/min
 Max. Drehzahl _____ 6.800 U/min (elektronisch begrenzt)
 Kraftstoffsorte _____ Normalbenzin, 89 Oktan (R+M)/2 - bevorzugt,
 Normalbenzin, 87 Oktan (R+M)/2 - verträglich
 Öl-Füllmenge _____ 5,7 l mit Filter, SAE 5W-20
 Kühlmittel-Füllmenge _____ 9,75 l
 Abgasreinigung _____ 3-Wege-Katalysator, Abgasrückführung und motorinterne Maßnahmen

Erfüllt Federal Tier 2, Bin 5 Emissionsvorschriften und Clean Fuel Fleet Emissionsvorschriften in bestimmten U.S. Stadtgebieten. NMOG + NOx Emissionsgrenzen unter ULEV II für Kalifornien, Massachusetts, New York, Maine und Vermont. Erfüllt Euro IV Emissionsvorschriften.

GETRIEBE: 40TES, VIERGANG-AUTOMATIK MIT OVERDRIVE

Verfügbarkeit _____ Serienmäßig mit 2,4Liter Motor
 Beschreibung _____ 4-Gang Overdrive, adaptive elektronische Steuerung,
 elektronische gesteuerte Wandlerkupplung
 Übersetzungen
 1. Gang _____ 2,842
 2. Gang _____ 1,57
 3. Gang _____ 1,0
 4. Gang _____ 0,69
 Rückwärtsgang _____ 2,21
 Achsübersetzung _____ 3,91 mit 2,4 Liter Motor
 Gesamtübersetzung im größten Gang _____ 2,70 mit 2,4 Liter Motor

GETRIEBE: 41TES, VIERGANG-AUTOMATIK MIT OVERDRIVE

Verfügbarkeit _____ Serienmäßig mit 2,7 Liter Motor
 Beschreibung _____ 4-Gang Overdrive, adaptive elektronische Steuerung,
 elektronisch gesteuerte Wandlerkupplung
 Übersetzungen
 1. Gang _____ 2,842
 2. Gang _____ 1,57
 3. Gang _____ 1,0
 4. Gang _____ 0,69
 Rückwärtsgang _____ 2,21
 Achsübersetzung _____ 3,91
 Gesamtübersetzung im größten Gang _____ 2,70

GETRIEBE: 62TE, SECHSGANG-AUTOMATIK MIT OVERDRIVE

Verfügbarkeit _____ Serienmäßig mit 3,5 Liter Motor
 Beschreibung _____ 6-Gang, adaptive elektronische Steuerung
 oder manuelle Auto Stick-Funktion und elektronisch gesteuerte Drehmoment-Wandlerkupplung
 Übersetzungen
 1. Gang _____ 4,127
 2. Gang _____ 2,842

3. Gang	2,283
4. Gang	Hochschalten – 1,452; WOT Kickdown – 1,570
5. Gang	1,00
6. Gang	0,690
Rückwärtsgang	3,214
Transfer-Übersetzung	0,95
Achsübersetzung	3,430
Gesamtübersetzung im größten Gang	2,248

ANTRIEBSARTEN

Vorderradantrieb	
Verfügbarkeit	Serienmäßig mit all Motoren
Vierradantrieb	
Verfügbarkeit	auf Wunsch in USA (späte Verfügbarkeit)
Bauart	Electronically Controlled Coupling (ECC) mit variabler Drehmomentverteilung
Hinterachs-Differential	Offen

ABMESSUNGEN UND INHALTE

Allgemein	
Radstand	2.765,0
Spurweite, vorne und hinten	1.569,7
Länge	4.848,5
Breite	1.824,2
Höhe	1.496,4
Stirnfläche CdA	7,9
Luftwiderstandsbeiwert c_w	0,318
Tankinhalt (l)	FWD: 64,0 AWD: 65,5

Anhängelast	
2,4 Automatik	450 kg
2,7 Automatik	900 kg
3,5 Automatik	900 kg

Leergewicht (kg)	
2,4	Avenger SE, Auto. Trans. FWD: 1.522 Avenger SXT, Auto. Trans. FWD: 1.545
2,7	Avenger SXT, Auto. Trans. FWD: 1.572
3,5	Avenger R/T, Auto. Trans. FWD: 1.618 Avenger R/T, Auto. Trans. AWD: 1.696

INNENRAUM

Sitzkapazität v/h	2/3
EPAInnenraumvolumen (m ³)	2.857

Vorn

Kopffreiheit vorne ohne Schiebedach	1.016,9
Kopffreiheit mit Schiebedach	963,4
Beinfreiheit	1.077,1
Schulterraum	1.432,8
Hüftraum	1.352,4
Sitzverstellbereich	260
EPA Innenraumvolumen vorne (m ³)	1,57

Hinten

Kopffreiheit hinten ohne Schiebedach	972,3
Kopffreiheit ohne Schiebedach	972,3
Beinraum	926,8
Schulterraum	1.430,2
Hüftraum	1.351,0
Kniefreiheit	74,1
EPA Innenraumvolumen hinten (m ³)	1,29
Ladekantenhöhe	781,9
SAE Kofferrauminhalt (m ³)	0,368

KAROSSERIE/CHASSIS

Konstruktion _____ Vorn quer eingebauter Motor, Vorderradantrieb oder Vierradantrieb
Aufbau _____ selbsttragende Stahlkarosserie

FAHRWERK

Vorne _____ Einzelradaufhängung mit MacPherson-Federbeinen, Schraubenfedern mit
Gasdruck-Stoßdämpfern, Stabilisator mit entkoppeltem Rahmenträger
Hinten _____ Mehrlenker-Achse mit Schraubenfedern und Stabilisator, Gasdruck-
Stoßdämpfern und entkoppeltem hinteren Rahmenträger

LENKUNG

Typ _____ geschwindigkeitsabhängig arbeitende Zahnstangen-Servolenkung
Gesamtübersetzung _____ 16,5:1
Wendekreisdurchmesser (m) _____ 11,13
Lenkradumdrehung von Anschlag zu Anschlag _____ 3,3

BREMSEN

Servounterstützung _____ 204 x 230 Tandem Vakuum-Membran
Verfügbarkeit _____ Serienmäßig im Avenger SE

Vorne

Größe und Typ _____ belüftete Scheiben (294 x 26)
Einkolben-Schwimmsattel, Kolbendurchmesser 57,0 mm
Bremswirksame Fläche (vorne gesamt) _____ 1.442,1 cm²

Hinten

Größe und Typ _____ Trommeln (229 x 35)
Bremswirksame Fläche (gesamt hinten) _____ 503,6 cm²
Feststellbremse _____ Trommel
Verfügbarkeit _____ Serienmäßig in Avenger SXT mit Vierzylinder- Motor;
Auf Wunsch für Avenger SE

Vorne

Größe und Typ _____ belüftete Scheiben (294 x 26)
mit Einkolben-Schwimmsattel, Kolbendurchmesser 57,0 mm
Bremswirksame Fläche (vorne gesamt) _____ 1.442,1 cm²

Hinten

Größe und Typ _____ Trommeln (229 x 35)
Bremswirksame Fläche (gesamt hinten) _____ 503,6 cm²
Feststellbremse _____ Trommel
Vierrad-ABS
Verfügbarkeit _____ Serienmäßig in Avenger SXT mit V6 Motor und
Avenger R/T mit FWD

Vorne

Größe und Typ _____ belüftete Scheiben (294 x 26)
mit Einkolben-Schwimmsattel, Kolbendurchmesser 57,0 mm
Bremswirksame Fläche (vorne gesamt) _____ 1.442,1 cm²

Hinten

Größe und Typ _____ massive Scheiben (262 x 10)
mit Einkolben-Schwimmsattel, Kolbendurchmesser 35,0 mm
Bremswirksame Fläche (gesamt hinten) _____ 894,6 cm²
Feststellbremse _____ Trommel in Scheibe
ABS _____ Serienmäßig R/T FWD
Verfügbarkeit _____ Auf Wunsch für Avenger SXT; Standard Avenger R/T AWD

Vorne

Größe und Typ _____ belüftete Scheiben (294 x 26)
mit Einkolben-Schwimmsattel, Kolbendurchmesser 57,0 mm
Bremswirksame Fläche (vorne gesamt) _____ 1.442,1 cm²

Hinten

Größe und Typ _____ Massive Scheiben (262 x 10)
mit Einkolben-Schwimmsattel, Kolbendurchmesser 35,0
Bremswirksame Fläche (gesamt hinten) _____ 894,6 cm²
Feststellbremse _____ Trommel
Electronic Stability Program (ESP) _____ auf Wunsch

Verfügbarkeit _____ Serienmäßig in Avenger R/T AWD

Vorne

Größe und Typ _____ belüftete Scheiben (294 x 26)
mit Einkolben-Schwimmsattel, Kolbendurchmesser 57,0 mm
Bremswirksame Fläche (vorne gesamt) _____ 1.442,1 cm²

Hinten

Größe und Typ _____ Massive Scheiben (302 x 10)
mit Einkolben-Schwimmsattel, Kolbendurchmesser 35,0 mm
Bremswirksame Fläche (gesamt hinten) _____ 1.440 cm²
Feststellbremse _____ Trommel
ABS _____ Serienmäßig
Electronic Stability Program ESP _____ Serienmäßig
Traktionskontrolle _____ Serienmäßig

RÄDER

Verfügbarkeit _____ Serienmäßig in Avenger SE
Typ und Material _____ Stahlräder mit Sparkle Silver Radabdeckung
Größe _____ 16 x 6,5

Verfügbarkeit _____ Serienmäßig in Avenger SXT
Typ und Material _____ Druckguss- Aluminiumräder, Sparkle Silver
Größe _____ 17 x 6,5

Verfügbarkeit _____ Serienmäßig für Avenger R/T, auf Wunsch für Avenger SXT
Typ und Material _____ Druckguss- Aluminiumräder, lackiert, Sparkle Silver
Größe _____ 18 x 7,0

Verfügbarkeit _____ Auf Wunsch für Avenger R/T
Typ und Material _____ Druckguss-Aluminium mit Chrom-Optik
Größe _____ 18 x 7,0

REIFEN

Verfügbarkeit _____ Avenger SE
Größe und Typ _____ P215/65R16, Ganzjahresreifen
Modell _____ Firestone FR690

Verfügbarkeit _____ Serienmäßig in Avenger SXT, auf Wunsch für Avenger SE
Größe und Typ _____ P215/60R17, Ganzjahresreifen Touring
Modell _____ Bridgestone Turanza EL400

Verfügbarkeit _____ Auf Wunsch für Avenger SXT
Größe und Typ _____ P215/55R18, Ganzjahresreifen Touring
Modell _____ Bridgestone Turanza EL400

Verfügbarkeit _____ Serienmäßig für Avenger R/T
Größe und Typ _____ P215/55R18, Ganzjahresreifen Performance
Modell _____ Bridgestone Potenza RE92A